

AERO

AEROMAT VT-System

AEROMAT VT D

AEROMAT VT A

AEROMAT VT Z

AEROMAT VT WRG

AEROMAT VT WRG plus

Fassadenlüfter mit Schalldämmung

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

Inhaltsverzeichnis

1	ZU DIESER DOKUMENTATION	4
1.1	Original-Betriebsanleitung	4
1.2	Anleitung lesen	4
1.3	Hersteller	4
1.4	Zielgruppe	4
1.5	Mitgeltende Informationen	4
1.6	Verwendete Symbole	4
2	SICHERHEIT	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2	Voraussetzungen an die Zielgruppen	5
2.3	Sicherheitshinweise	6
3	PRODUKTDATEN	7
3.1	Lieferumfang	7
3.1.1	AEROMAT VT	7
3.1.2	Brüstungskanal	7
3.1.3	Laibungs- und Sturzkanal	7
3.1.4	Verlängerungskanal	8
3.1.5	Ausgleichstück	8
3.2	Aufbau AEROMAT VT	8
3.3	Bedienelemente	9
3.3.1	AEROMAT VT D mit elektrischem Verschluss	9
3.3.2	AEROMAT VT A / Z / WRG / WRG plus	10
3.4	Maße AEROMAT VT	11
3.4.1	AEROMAT VT mit Brüstungskanal	11
3.4.2	AEROMAT VT mit Laibungs- und Sturzkanal	12
3.5	Funktionsweise	13
3.5.1	AEROMAT VT D	13
3.5.2	AEROMAT VT A	13
3.5.3	AEROMAT VT Z	13
3.5.4	AEROMAT VT WRG / AEROMAT VT WRG plus	14
3.6	Anschlusspläne	14
3.6.1	AEROMAT VT - Gerätentypen A, Z, WRG, WRG plus	15
3.6.2	Anschlussplan AEROMAT VT - Gerätetyp D mit elektrischem Verschluss	16
3.7	Technische Daten	16
4	MONTAGE	17
4.1	Montage vorbereiten	17
4.2	AEROMAT VT montieren	19
4.3	Brüstungskanal montieren	19
4.4	Laibungs- und Sturzkanal montieren	27
5	ENTSORGUNG	34

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Original-Betriebsanleitung

Diese Anleitung ist Teil der Original-Betriebsanleitung. Die Betriebsanleitung besteht aus folgenden Teilen:

- Montageanleitung
- Bedienungs- und Pflegeanleitung

1.2 Anleitung lesen

Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil des Produkts. Nur die angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn diese Anleitung nicht beachtet wird, können Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen.

Die Anleitung vor der Montage des Produkts vollständig lesen und beachten.

1.3 Hersteller

SIEGENIA-AUBI KG
Industriestraße 1 – 3
57234 Wilnsdorf
Deutschland

Die Adressen unserer weltweiten Standorte finden Sie hier: siegenia.com/de/company/locations

1.4 Zielgruppe

Diese Informationen richten sich an Hersteller von Bauelementen, Monteure und Nachrüster.

Als Hersteller von Bauelementen gelten alle Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- SIEGENIA Produkte in Fensterelementen oder Türelementen verarbeiten

Als Monteure und Nachrüster gelten alle Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- SIEGENIA Produkte in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Fensterelemente oder Türelemente, die mit SIEGENIA Produkten ausgestattet sind, in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Fensterelemente oder Türelemente mit SIEGENIA Produkten nachrüsten

1.5 Mitgeltende Informationen

Vor der Montage die folgenden mitgeltenden Informationen beachten.

- Montagevorschläge AEROMAT VT-System

link.si/td/fens006/1122



- Bedienungs- und Pflegeanleitung AEROMAT VT-System

link.si/td/fens008/1122



1.6 Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung
•	Serienausführung
○	optionale bzw. alternative Ausführung
-	nicht verfügbar

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das AEROMAT VT-System ist ein Lüftungssystem zur Be- und Entlüftung geschlossener Räume.
- Das AEROMAT VT-System besteht aus verschiedenen Gerätetypen. Die unterschiedlichen Gerätetypen sind miteinander kombinierbar.
- Das AEROMAT VT-System ist zum Einbau in Außenfenstern oder -wänden feststehender Gebäude geeignet.
- Das AEROMAT VT-System kann je nach Außenbedingungen eine Entfeuchtung der Wohnung unterstützen, ist jedoch nicht geeignet zu einer gezielten Entfeuchtung (z. B. Trocknung von Neubauten oder Kaschierung von Baumängeln).

2.2 Voraussetzungen an die Zielgruppen

Wir setzen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Hersteller von Bauelementen voraus:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Verständnis technischer Zusammenhänge nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- Kenntnis der fachgerechten Arbeitsschritte
- Kenntnis geltender Normen und Richtlinien
- Kenntnis geltender Prüfbestimmungen
- Kenntnis und Fähigkeit zur Materialverarbeitung des jeweiligen Werkstoffs (Holz, Kunststoff, Aluminium)
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis der Anforderungen von Profil-Systemgebern
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Verarbeitung elektrischer Komponenten

Zum Erwerb einiger der benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten bietet SIEGENIA Schulungen an. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren SIEGENIA Verkaufsberater.

Wir setzen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Monteure und Nachrüster voraus:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Verständnis technischer Zusammenhänge nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- Kenntnis der fachgerechten Arbeitsschritte
- Kenntnis geltender Normen und Richtlinien
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Benutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Verarbeitung elektrischer Komponenten
- Kenntnis und Fähigkeit zu den Arbeitsschritten:
 - Elektrische Komponenten anschließen
 - Elektrische Komponenten in Betrieb nehmen
 - Elektrische Komponenten auf Funktion prüfen
- Kenntnis der 5 Sicherheitsregeln:
 - Freischalten
 - Gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Zum Erwerb einiger der benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten bietet SIEGENIA Schulungen an. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren SIEGENIA Verkaufsberater.

2.3 Sicherheitshinweise

Vergiftungsgefahr durch Verbrennungsabgase

Bei gleichzeitigem Betrieb des Lüftungsgeräts und einer Feuerstätte (z. B. Kaminofen oder Gastherme) kann ein Unterdruck entstehen. Durch den Unterdruck können Abgase in den Raum gelangen, die zu Vergiftungen führen.

- Den Lüftungsverbund der Wohnung durch den bevollmächtigten Schornsteinfeger prüfen lassen.
- Bei Lüftungsgeräten, die dauerhaft im Abluftbetrieb laufen, in Abstimmung mit dem bevollmächtigten Schornsteinfeger eine Sicherheitsvorrichtung einbauen.

Vergiftungsgefahr durch kontaminierte Luft

Bei Betrieb des Lüftungsgeräts können Schadstoffe in den Raum gelangen, die zu Vergiftungen führen.

- Das Lüftungsgerät nicht in kontaminierten Räumen montieren.
- Dafür sorgen, dass keine Schadstoffe angesaugt werden können.

Explosionsgefahr durch elektrische Funken

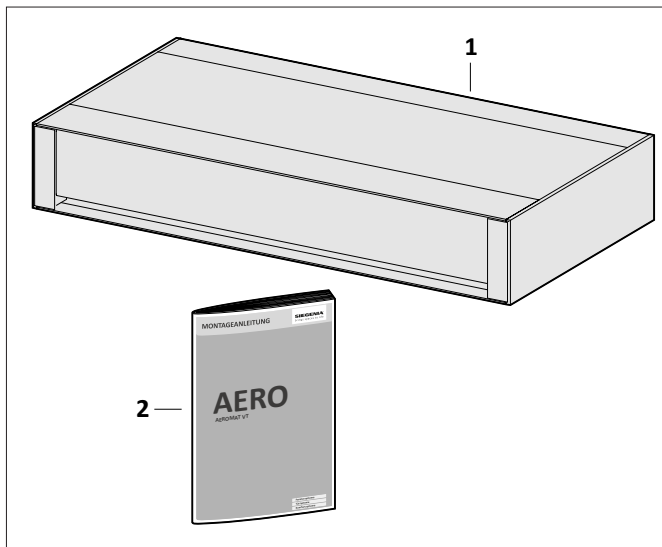
Bei Betrieb des Lüftungsgeräts in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre kann es durch elektrische Funken zur Explosion kommen. Explosionsfähige Atmosphäre entsteht z. B. durch brennbare Flüssigkeiten, Dampf, Gas oder Staub.

- Das Lüftungsgerät nicht in Räumen mit explosionsfähiger Atmosphäre verwenden.

3 Produktdaten

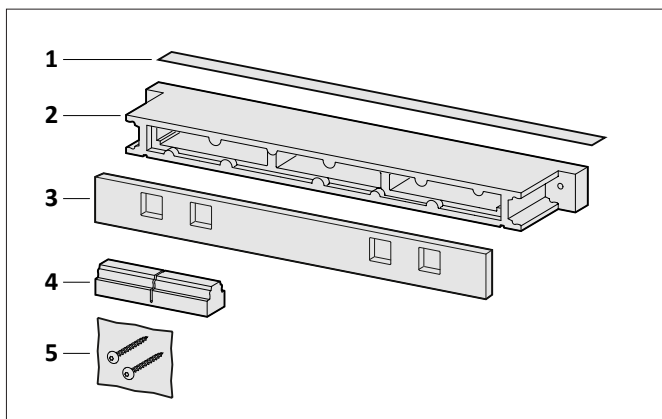
3.1 Lieferumfang

3.1.1 AEROMAT VT



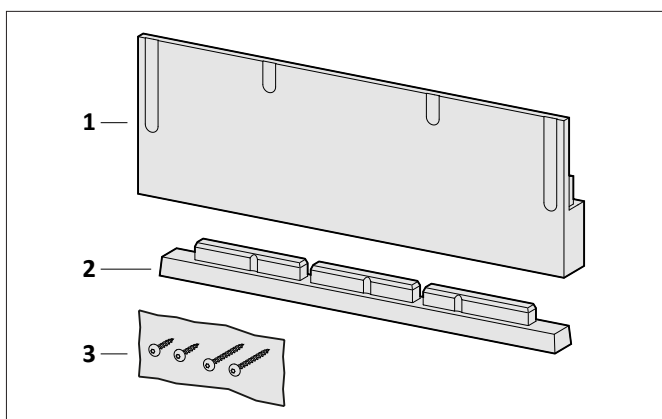
Position	Benennung	Menge
1	AEROMAT VT	1
2	Montageanleitung	1

3.1.2 Brüstungskanal



Position	Benennung	Menge
1	Klebeband	1
2	Brüstungskanal	1
3	Putzstopfen	1
4	Füllstück	1
5	Schraubenbeutel	1

3.1.3 Laibungs- und Sturzkanal

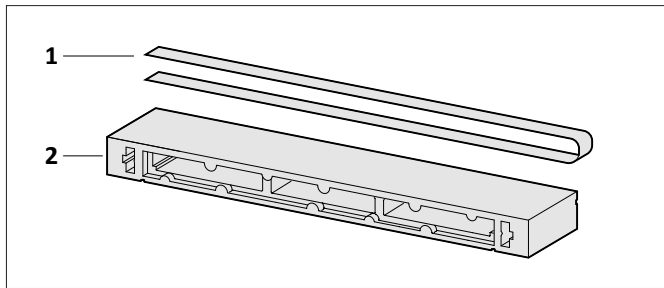


Position	Benennung	Menge
1	Laibungs- und Sturzkanal	1
2	Putzstopfen	1
3	Schraubenbeutel	1

AERO – Montageanleitung

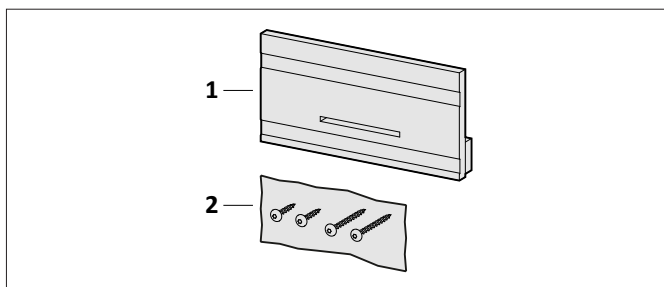
AEROMAT VT-System

3.1.4 Verlängerungskanal



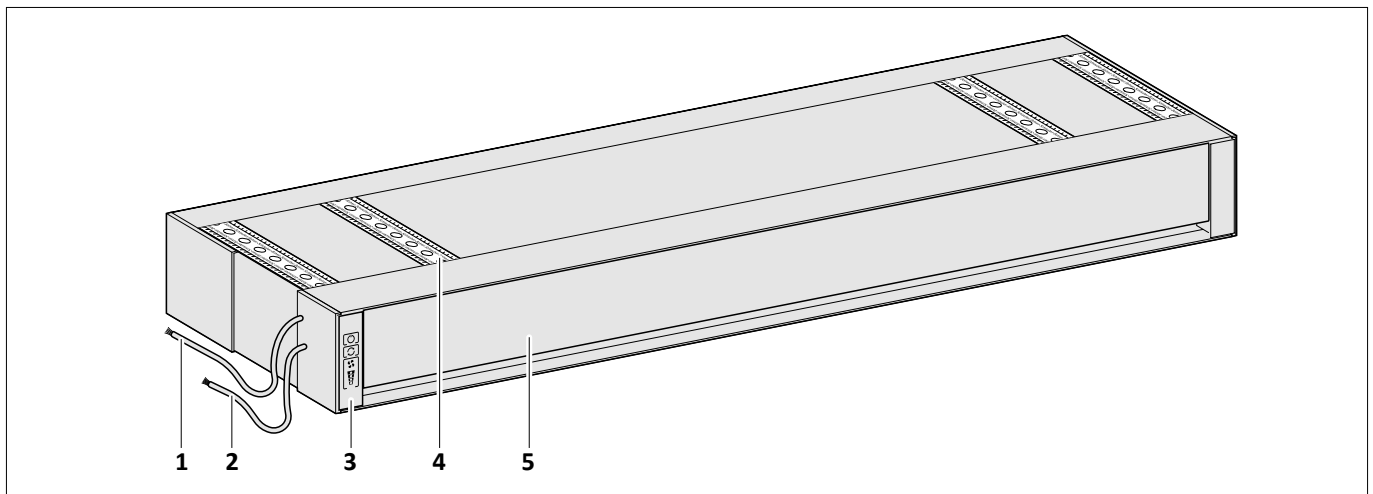
Position	Benennung	Menge
1	Klebeband	1
2	Verlängerungskanal	1

3.1.5 Ausgleichstück



Position	Benennung	Menge
1	Ausgleichstück	1
2	Schraubenbeutel	1

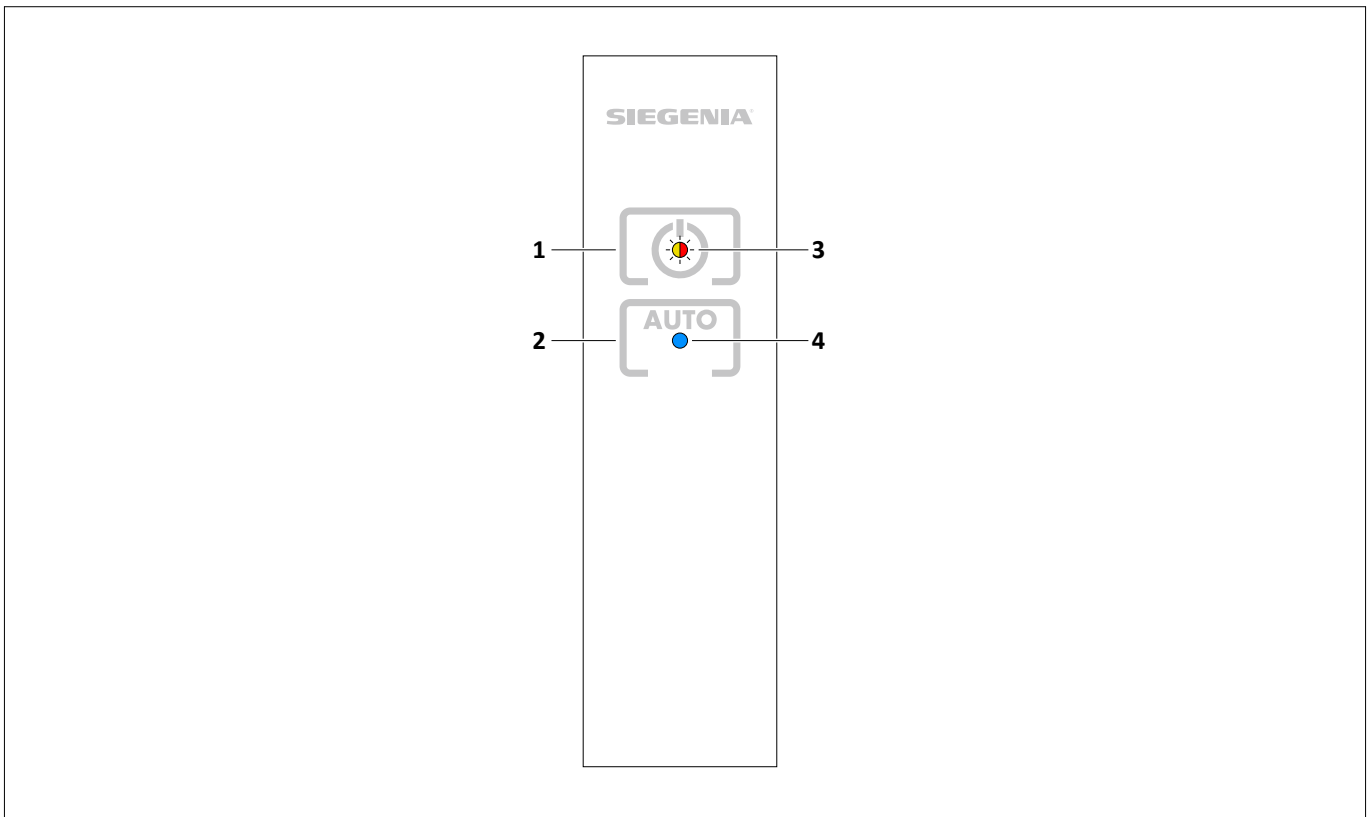
3.2 Aufbau AEROMAT VT



Position	Bezeichnung	Gerätetyp				
		D	A	Z	WRG	WRG plus
1	Steuerungskabel 5 x 0,75 mm ² für digitale Ausgänge	-	○	○	○	○
2	Steuerungskabel 5 x 0,75 mm ² zur Spannungsversorgung	○	-	-	-	-
	Steuerungskabel 7 x 0,75 mm ² zur Spannungsversorgung	-	●	●	●	●
3	Touch Control	○	●	●	●	●
4	Markierungsband	●	●	●	●	●
5	Innenblende	●	●	●	●	●

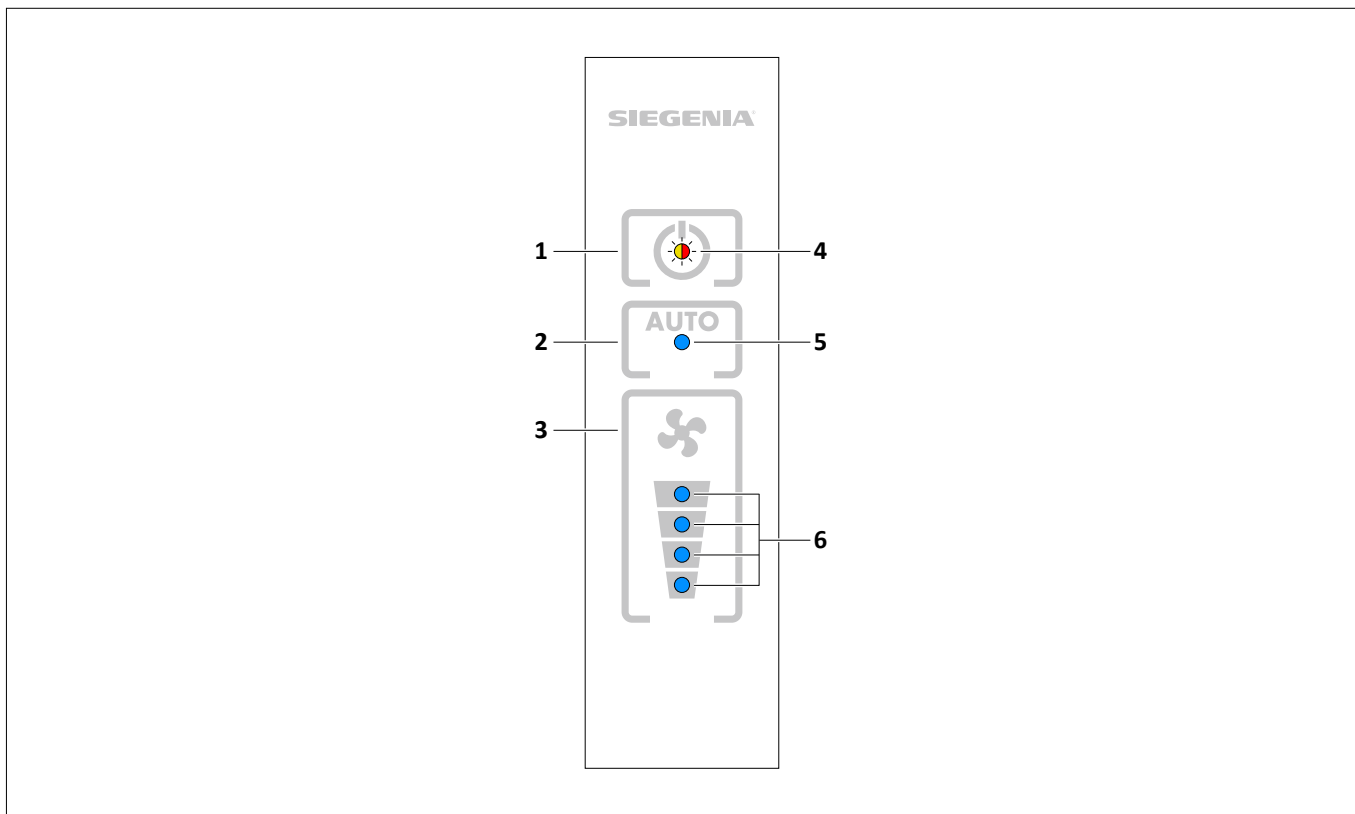
3.3 Bedienelemente

3.3.1 AEROMAT VT D mit elektrischem Verschluss



Pos.	Benennung	Zweck
1	Taste ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnet und schließt den elektrischen Verschluss.
2	Taste AUTO	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltet den Automatikmodus ein und aus. • Öffnet die Menüsteuerung.
3	Status LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet blau, wenn der elektrische Verschluss geöffnet oder geschlossen wird. • Blinkt grün, wenn ein externer Schalteingang aktiv ist (z. B. Badsteuerung). • Leuchtet oder blinkt in RGB-Farbtönen, wenn die Menüsteuerung aufgerufen ist. • Leuchtet oder blinkt in RGB-Farbtönen, wenn ein Fehler vorliegt.
4	AUTO LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet blau, wenn der Automatikmodus eingeschaltet ist.

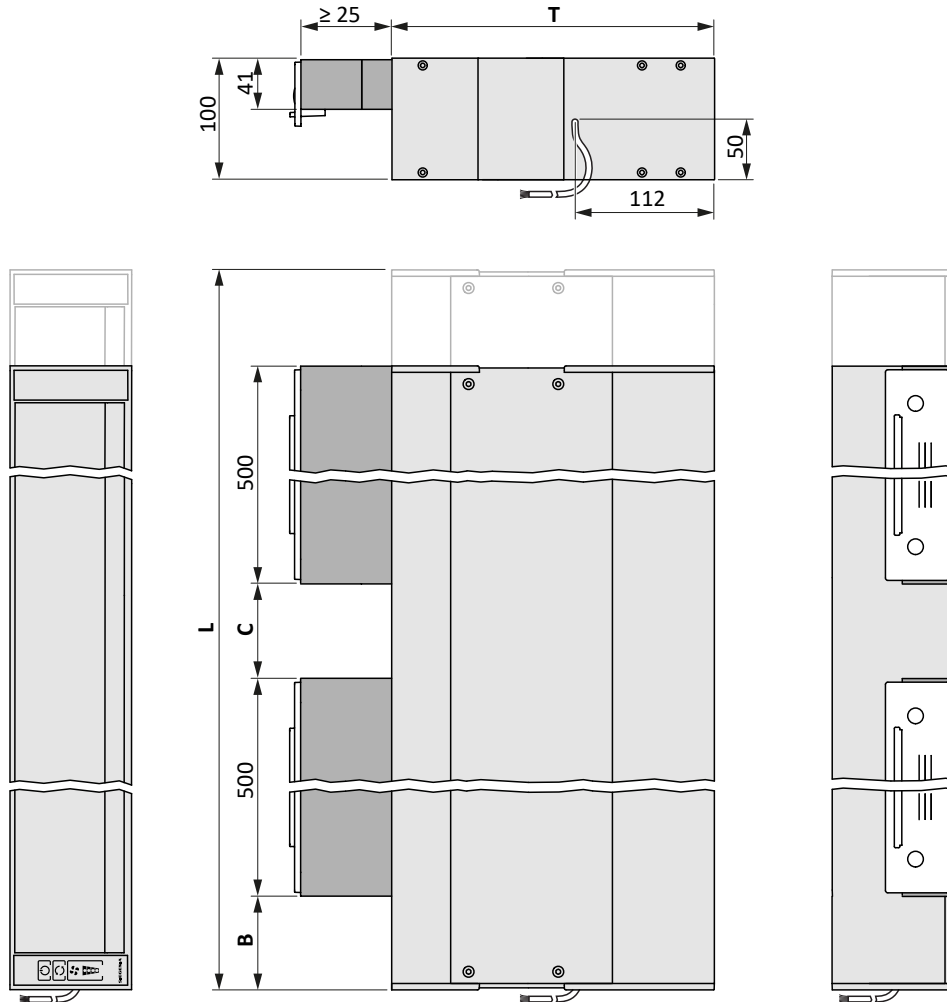
3.3.2 AEROMAT VT A / Z / WRG / WRG plus



Pos.	Benennung	Zweck
1	Taste ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> Schaltet das Gerät ein und aus.
2	Taste AUTO	<ul style="list-style-type: none"> Schaltet den Automatikmodus ein und aus. Öffnet die Menüsteuerung.
3	Taste Gebläsestufe	<ul style="list-style-type: none"> Schaltet die Gebläsestufen durch.
4	Status LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet blau, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Blinkt grün, wenn ein externer Schalteingang aktiv ist (z. B. Badsteuerung). Leuchtet oder blinkt in RGB-Farbtönen, wenn die Menüsteuerung aufgerufen ist. Leuchtet oder blinkt in RGB-Farbtönen, wenn ein Fehler vorliegt.
5	AUTO LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet blau, wenn der Automatikmodus eingeschaltet ist. Blinkt blau, wenn ein Filterwechsel erforderlich ist.
6	Gebläsestufen LED	<ul style="list-style-type: none"> 1-4 LED Leuchten blau, je nachdem welche Gebläsestufe aktiv ist. Die unterste LED blinkt blau während der Aufwärmphase der Kalibrierung. Die oberste LED blinkt blau, wenn die Kondensat- und Frostschutzsteuerung aktiv ist.

3.4 Maße AEROMAT VT

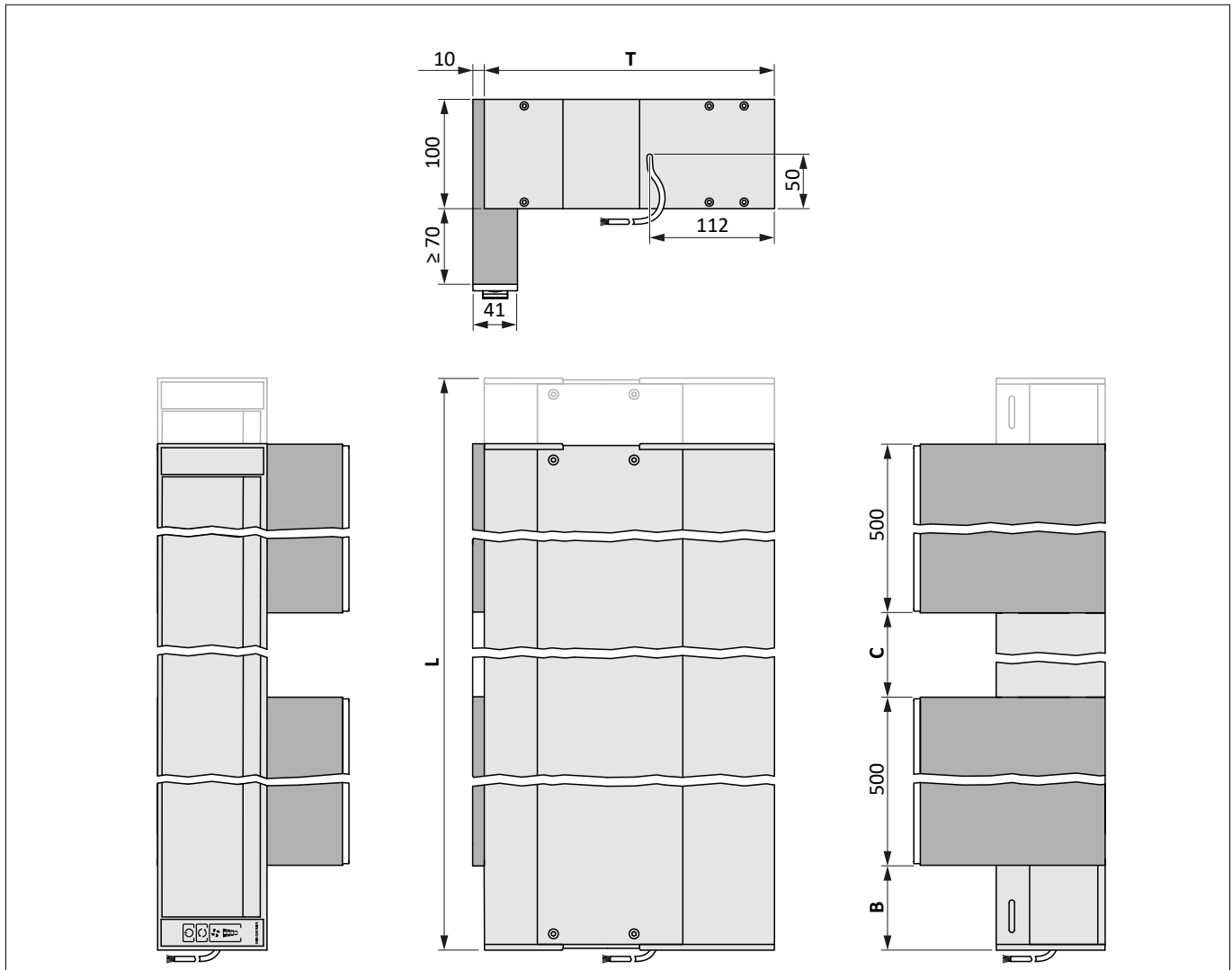
3.4.1 AEROMAT VT mit Brüstungskanal



Maße in mm

Gerätetyp	Vorheizregister	Lüfterlänge L	Lüfertiefe T	Maß B	Maß C	Anzahl Kanäle
D1	nein	500 – 6000 mm	200 – 500 mm	0 mm	0 mm	1
D2	nein	1000 – 6000 mm	200 – 500 mm	0 mm	0 mm	2
D3	nein	1500 – 6000 mm	200 – 500 mm	0 mm	0 mm	3
A1	nein	750 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	0 mm	1
A2	nein	1500 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	200 mm	2
Z1	nein	750 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	0 mm	1
Z2	nein	1500 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	0 mm	2
WRG	nein	1000 – 1190 mm	320 – 500 mm	0 mm	0 mm	2
	nein	1200 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	ja	1200 – 1390 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	ja	1400 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	400 mm	2
WRG plus	nein	1200 – 1390 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	nein	1400 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	ja	1400 – 1490 mm	320 – 500 mm	0 mm	400 mm	2
	ja	1600 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	400 mm	2

3.4.2 AEROMAT VT mit Laibungs- und Sturzkanal

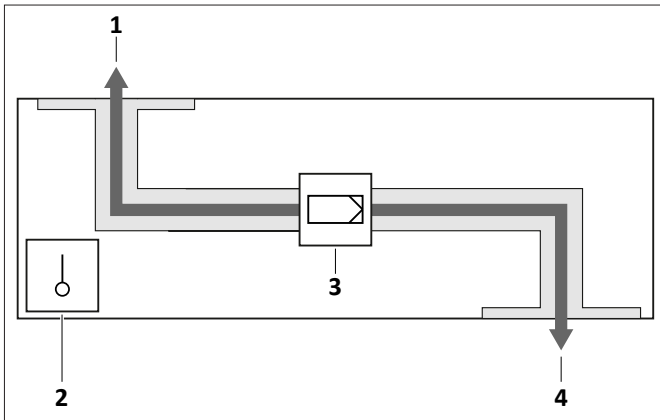


Maße in mm

Gerätetyp	Vorheizregister	Lüfterlänge L	Lüfertiefe T	Maß B	Maß C	Anzahl Kanäle
D1	nein	500 – 6000 mm	200 – 500 mm	0 mm	0 mm	1
D2	nein	1000 – 6000 mm	200 – 500 mm	0 mm	0 mm	2
D3	nein	1500 – 6000 mm	200 – 500 mm	0 mm	0 mm	3
A1	nein	750 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	0 mm	1
A2	nein	1500 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	200 mm	2
Z1	nein	750 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	0 mm	1
Z2	nein	1500 – 6000 mm	300 – 500 mm	200 mm	0 mm	2
WRG	nein	1000 – 1190 mm	320 – 500 mm	0 mm	0 mm	2
	nein	1200 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	ja	1200 – 1390 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	ja	1400 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	400 mm	2
WRG plus	nein	1200 – 1390 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	nein	1400 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	200 mm	2
	ja	1400 – 1490 mm	320 – 500 mm	0 mm	400 mm	2
	ja	1600 – 6000 mm	320 – 500 mm	0 mm	400 mm	2

3.5 Funktionsweise

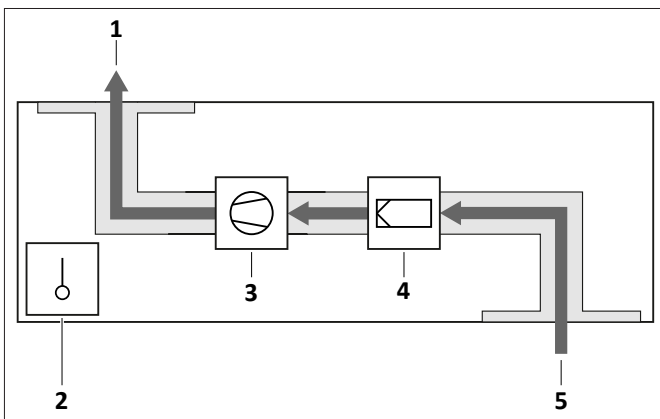
3.5.1 AEROMAT VT D



Position	Bezeichnung
1	Fortluft
2	Sensor (optional bei Geräten mit elektrischem Verschluss)
3	Filter (optional)
4	Zuluft

- AEROMAT VT D ist ein Außenluftdurchlass zur Belüftung geschlossener Räume. Der Luftaustausch erfolgt durch den Druckausgleich zwischen Außen- und Innenluft (Druckdifferenzprinzip).

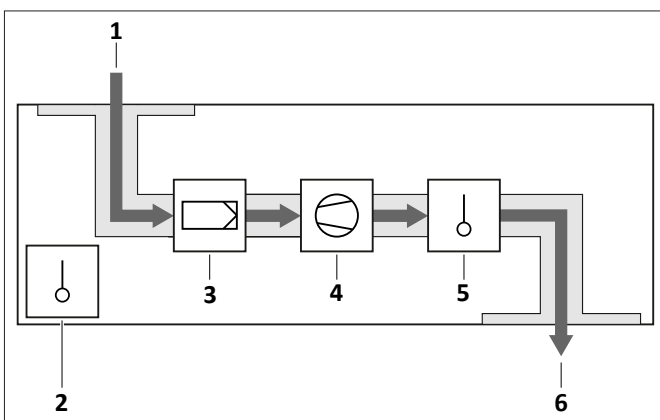
3.5.2 AEROMAT VT A



Position	Bezeichnung
1	Fortluft
2	Sensor
3	Gebläse
4	Filter (optional)
5	Abluft

- AEROMAT VT A ist ein unidirektionales Abluft-Lüftungsgerät in Wohnungs-Lüftungsanlagen zur Belüftung geschlossener Räume. Der Luftaustausch erfolgt durch Abluftgebläse.

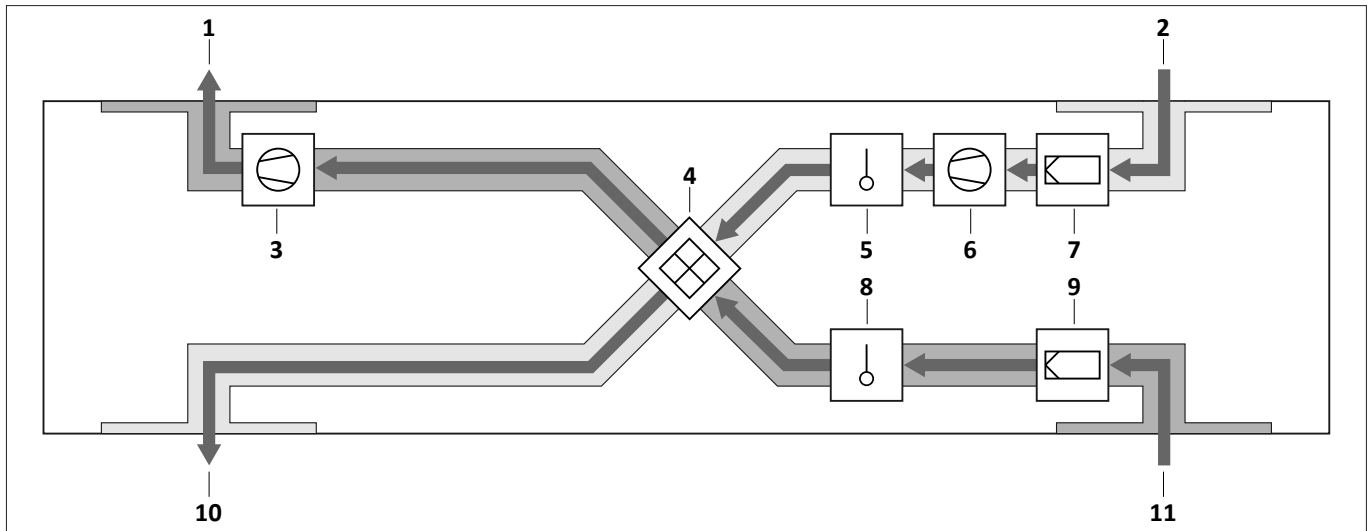
3.5.3 AEROMAT VT Z



Position	Bezeichnung
1	Außenluft
2	Sensor
3	Filter
4	Gebläse
5	Sensor (optional)
6	Zuluft

- AEROMAT VT Z ist ein unidirektionales Zuluft-Lüftungsgerät in Wohnungs-Lüftungsanlagen zur Belüftung geschlossener Räume. Der Luftaustausch erfolgt durch Zuluftgebläse.

3.5.4 AEROMAT VT WRG / AEROMAT VT WRG plus



Position	Bezeichnung
1	Fortluft
2	Außenluft
3	Gebläse
4	Wärmetauscher
5	Sensor
6	Gebläse
7	Filter
8	Sensor
9	Filter
10	Zuluft
11	Abluft

- AEROMAT VT WRG und AEROMAT VT WRG plus sind bidirektionale Lüftungsgeräte (einschließlich Wärmerückgewinnung) zur Belüftung geschlossener Räume. Der Luftaustausch erfolgt durch Zuluft- und Abluftgebläse mit Wärmerückgewinnung.

3.6 Anschlusspläne

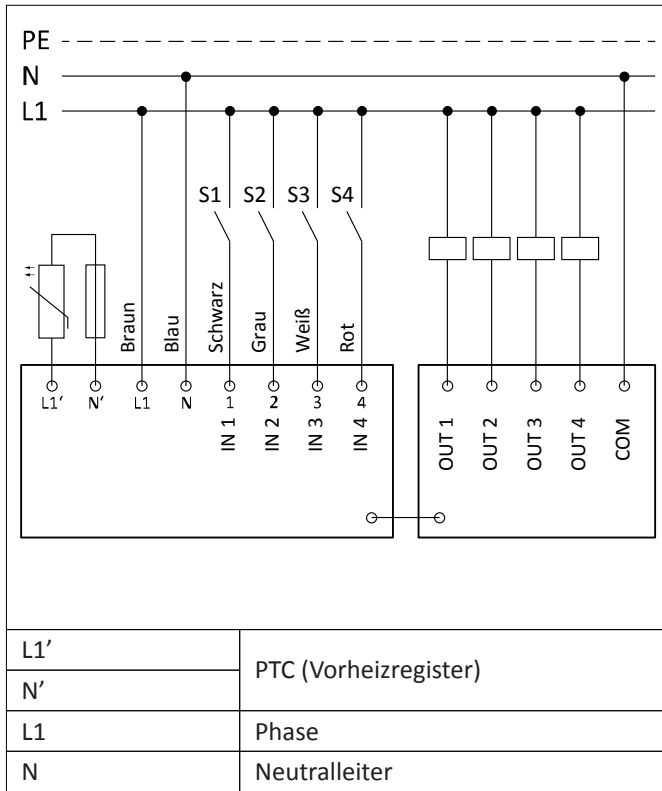
⚠️ WARNUNG

Offen liegende elektrische Komponenten

Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer

- Alle Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.
- Bei allen Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz die aktuellen VDE-Bestimmungen (z. B. VDE 0100) sowie entsprechende länderspezifische Vorschriften einhalten.
- Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen.

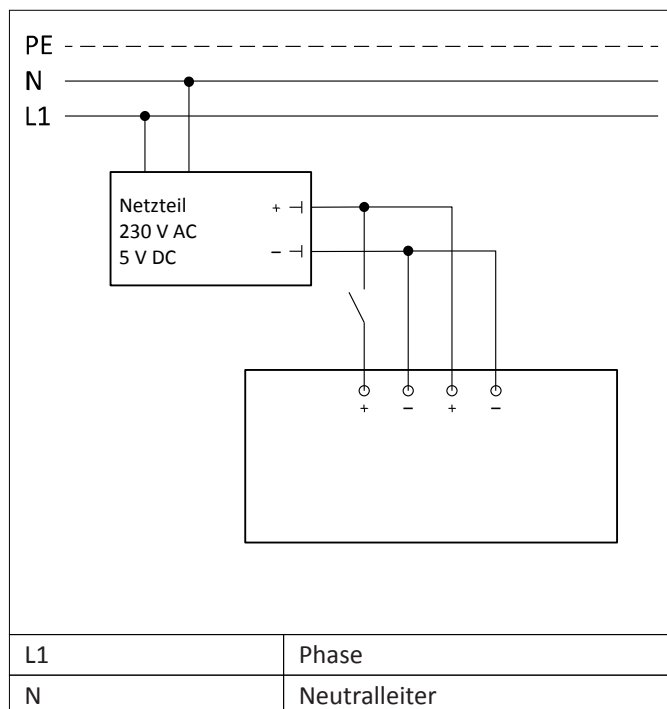
3.6.1 AEROMAT VT - Gerätentypen A, Z, WRG, WRG plus



Funktion	IN 1	IN 2	IN 3	IN 4
Gebläsestufe 1	•			
Gebläsestufe 2		•		
Gebläsestufe 3			•	
Gebläsestufe 4	•	•		
Gebläsestufe 5	•		•	
Auto		•	•	
Sonderfunktion (je nach Konfiguration): - Gebläsestufe nach Wunsch - Badsteuerung - Querlüftung/Nachtlüftung				•

Digitale Ausgänge		
Anschluss	Kennzeichnung Adern	Beschreibung
OUT 1	1	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, liegt Spannung an.
OUT 2	2	Wenn ein Fehler am Gerät vorliegt, liegt Spannung an.
OUT 3	3	Wenn die Filterwechsel anzeige aktiv ist, liegt Spannung an.
OUT 4	4	Wenn die Frostschutz steuerung aktiv ist, liegt Spannung an.
COM	5	Gemeinsames Potential, welches durchgeschaltet wird.

3.6.2 Anschlussplan AEROMAT VT - Gerätetyp D mit elektrischem Verschluss



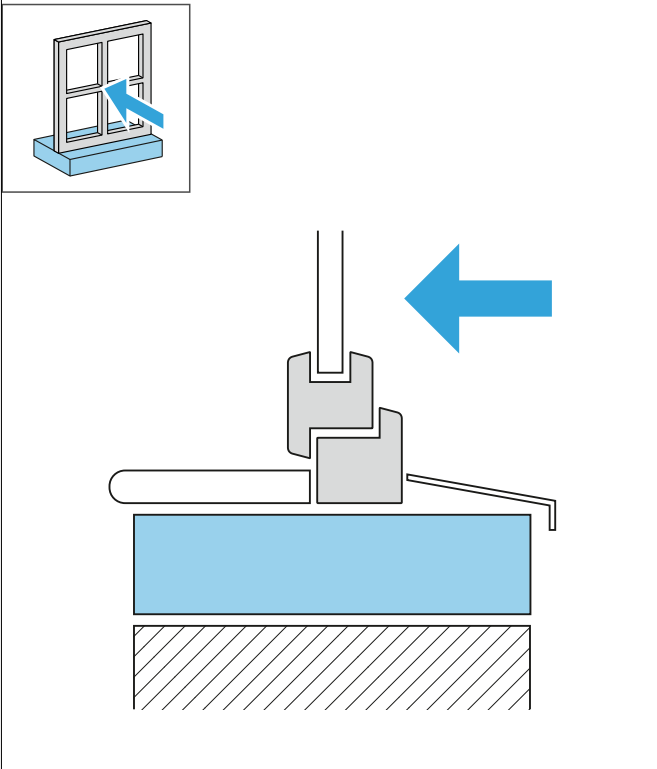
3.7 Technische Daten

Gerätetyp	D (mit elektrischem Verschluss)	A1	Z1	WRG	WRG plus
Versorgungsspannung	230 V AC	230 V AC	230 V AC	230 V AC	230 V AC
Versorgungsfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Betriebsspannung	5 V DC	24 V DC	24 V DC	24 V DC	24 V DC
Max. Leistungsaufnahme	5 W	9 W	15 W	27 W	20 W
Max. Leistungsaufnahme (Vorheizregister)	-	-	-	350 W	350 W
Schutzklasse	II	II	II	II	II
Max. zulässige Flächenlast	1000 kg/m	1000 kg/m	1000 kg/m	1000 kg/m	1000 kg/m
Zulässige Einsatztemperatur	-15 - +40 °C	-15 - +40 °C	-15 - +40 °C	-15 - +40 °C	-15 - +40 °C
Zulässige Einsatztemperatur (Geräte mit Vorheizregister)	-	-	-	-30 - +40 °C	-30 - +40 °C
Länge des Anschlusskabels	5 - 20 m	5 - 20 m	5 - 20 m	5 - 20 m	5 - 20 m

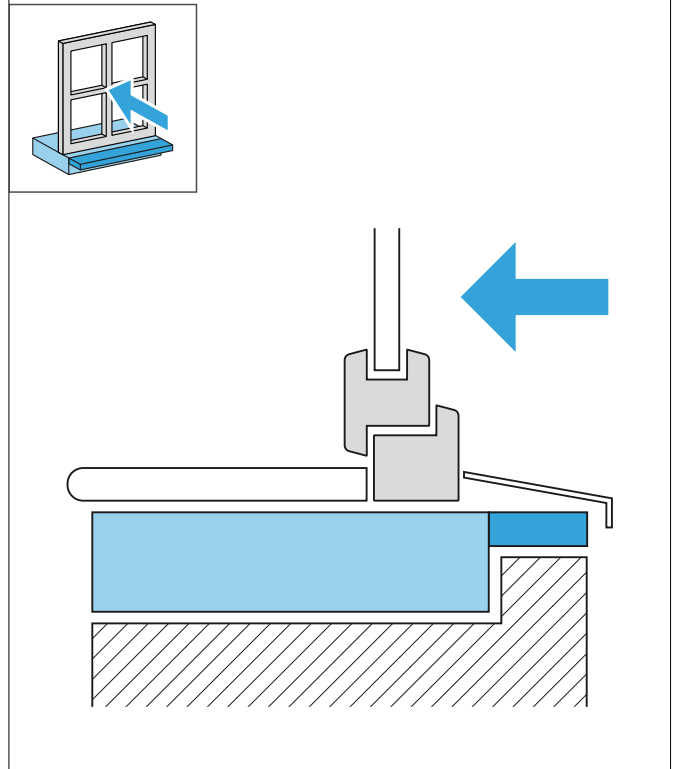
4 Montage

4.1 Montage vorbereiten

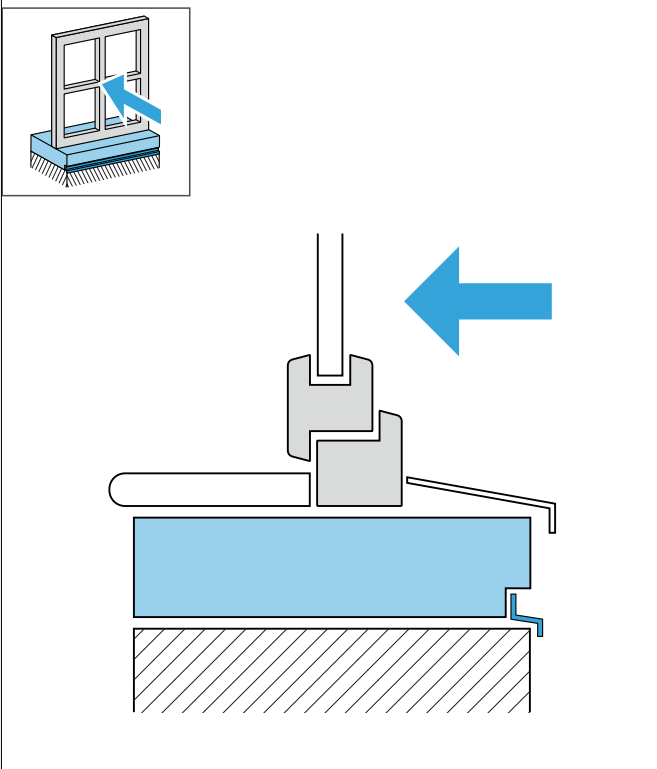
Einbau in der Brüstung



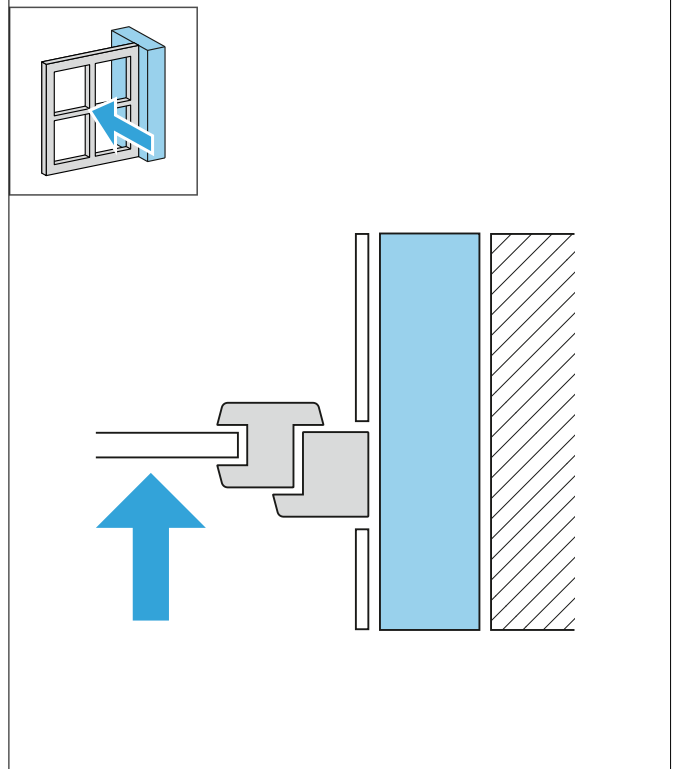
Einbau verdeckt in der Brüstung



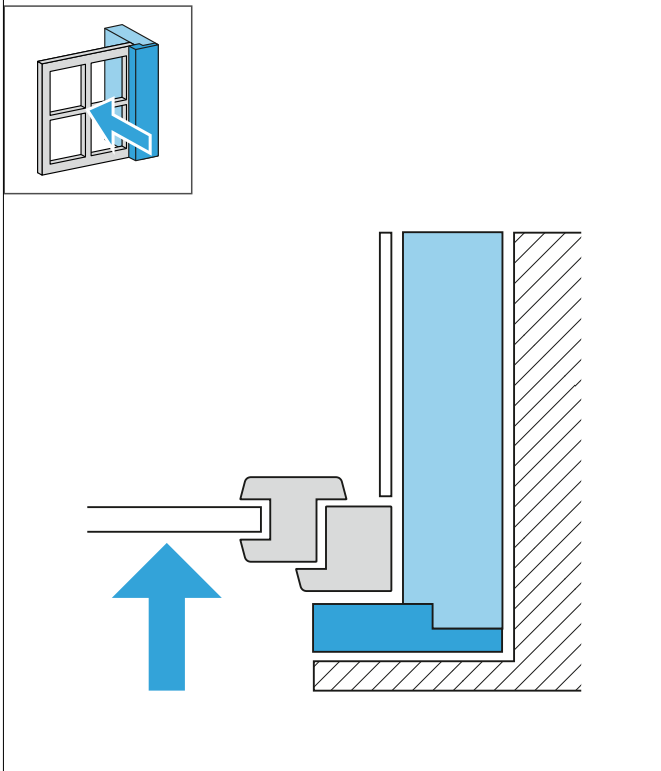
Einbau in der Brüstung mit Schattenfuge



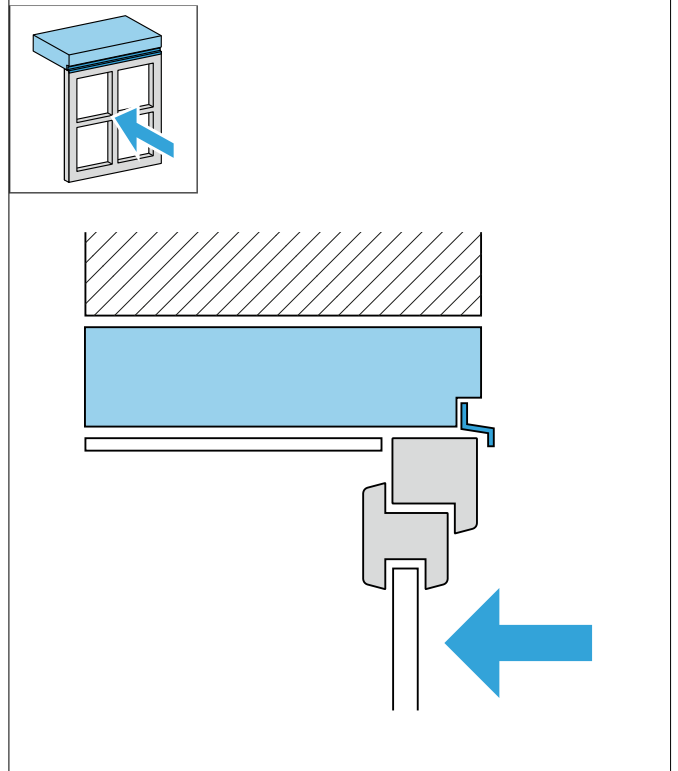
Einbau in der Laibung



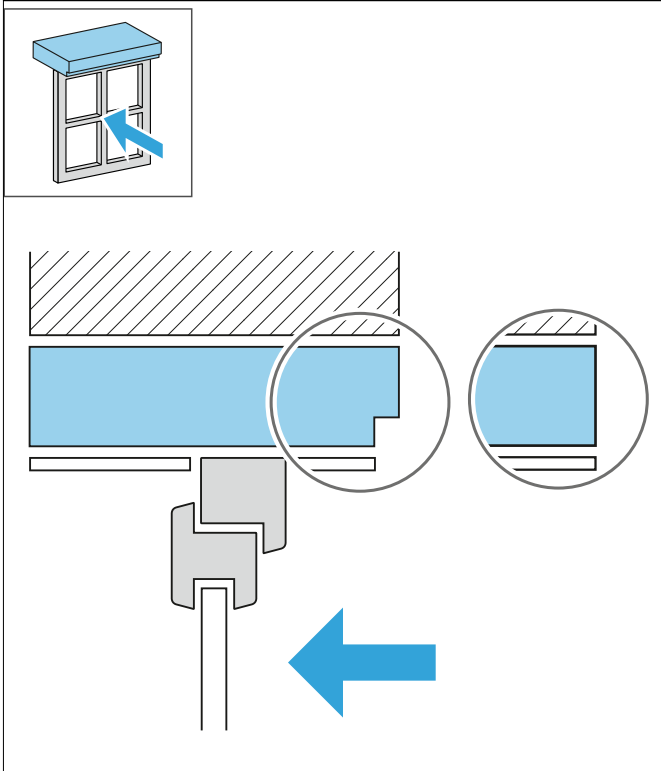
Einbau verdeckt in der Laibung



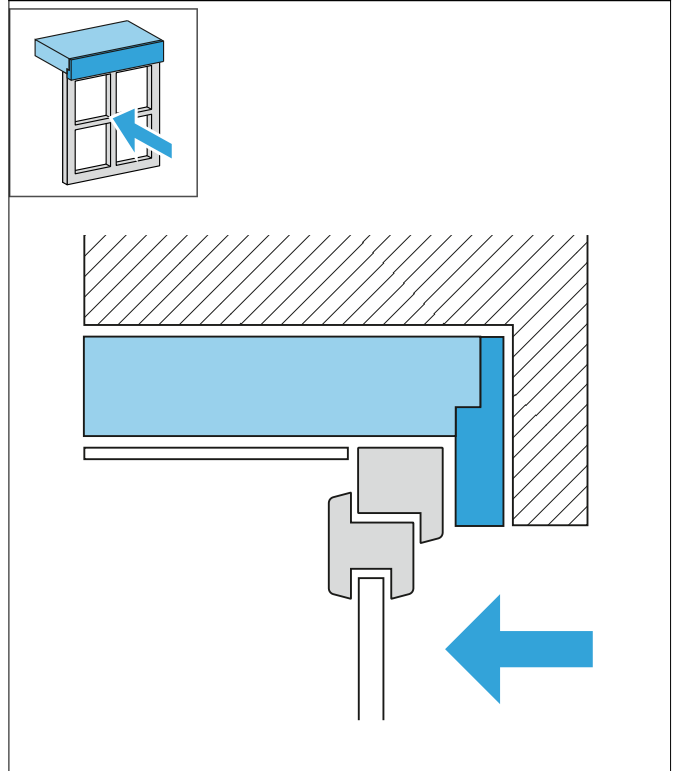
Einbau im Sturz mit Schattenfuge



Einbau im Sturz



Einbau verdeckt im Sturz



4.2 AEROMAT VT montieren

! HINWEIS

Sachschaden durch Wasser oder Schmutz

Wasser und Schmutz im Geräteinneren können zum Schaden des Geräts führen.

- Vor der Montage und während Montageunterbrechungen offene Stellen am Gerät gegen Eindringen von Staub und Feuchtigkeit schützen.

! HINWEIS

Sachschaden durch Verschraubung des Lüftungsgeräts

Beim Verschrauben des Lüftungsgeräts können Sie innen liegende Komponenten beschädigen.

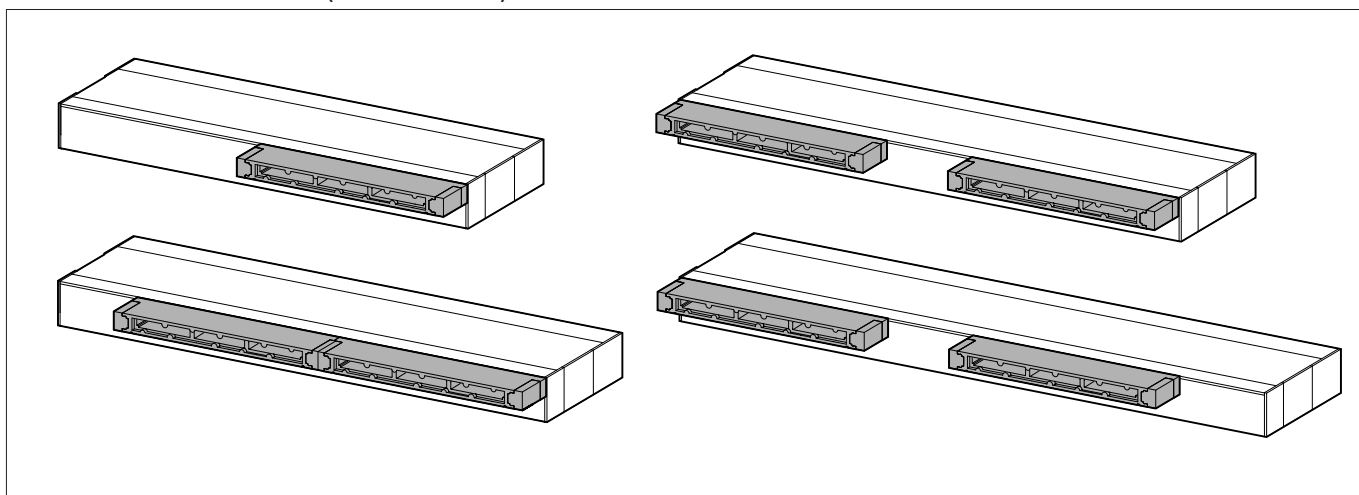
- Schrauben nur im Bereich der Markierungsbänder befestigen.
- Markierungsbänder nach dem Verschrauben des Lüftungsgeräts entfernen.

1. AEROMAT VT aus der Verpackung nehmen und auf eine weiche Unterlage legen (z. B. Pappe oder Decke).
2. AEROMAT VT nach Stand der Technik montieren und abdichten. Montagevorschläge AEROMAT VT-System beachten [H43.FENS025](#).
3. Optional (Gerätetypen mit Steuerungskabel): AEROMAT VT an das Stromnetz anschließen (siehe Seite 14).
4. AEROMAT VT bis zur Montage der Fassadenverkleidung vor Verschmutzungen und Eindringen von Flüssigkeiten schützen.

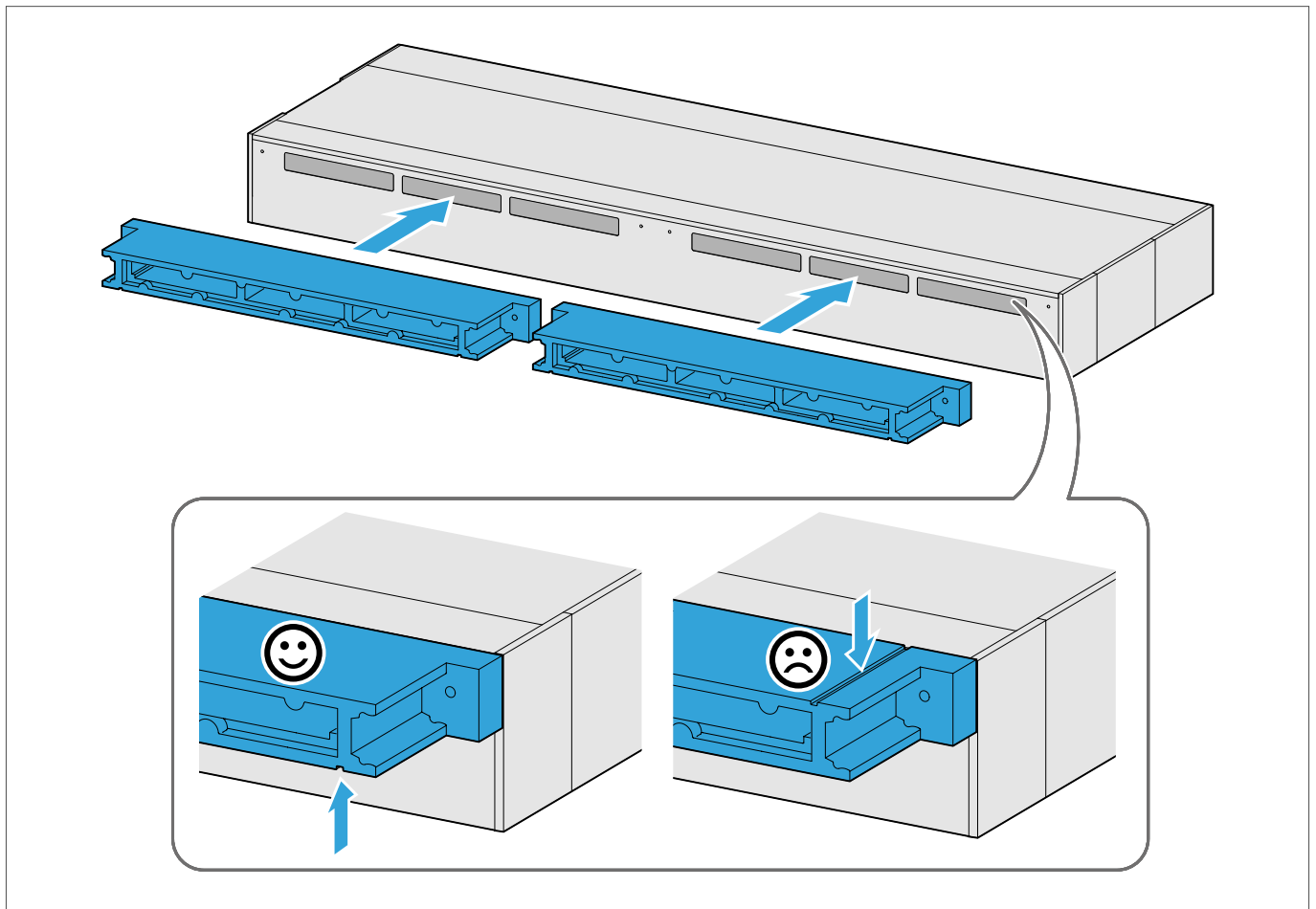
4.3 Brüstungskanal montieren

Voraussetzungen

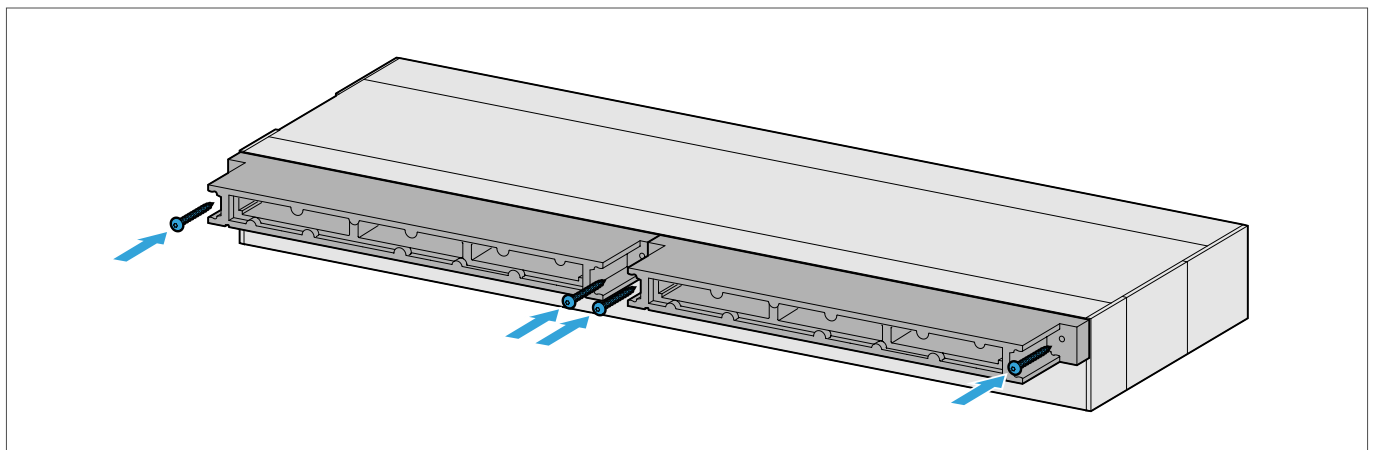
- Je nach Gerätetyp variiert die benötigte Anzahl an Kanälen, sowie die Montageposition.
- Einbaumaße beachten. (siehe Seite 11)



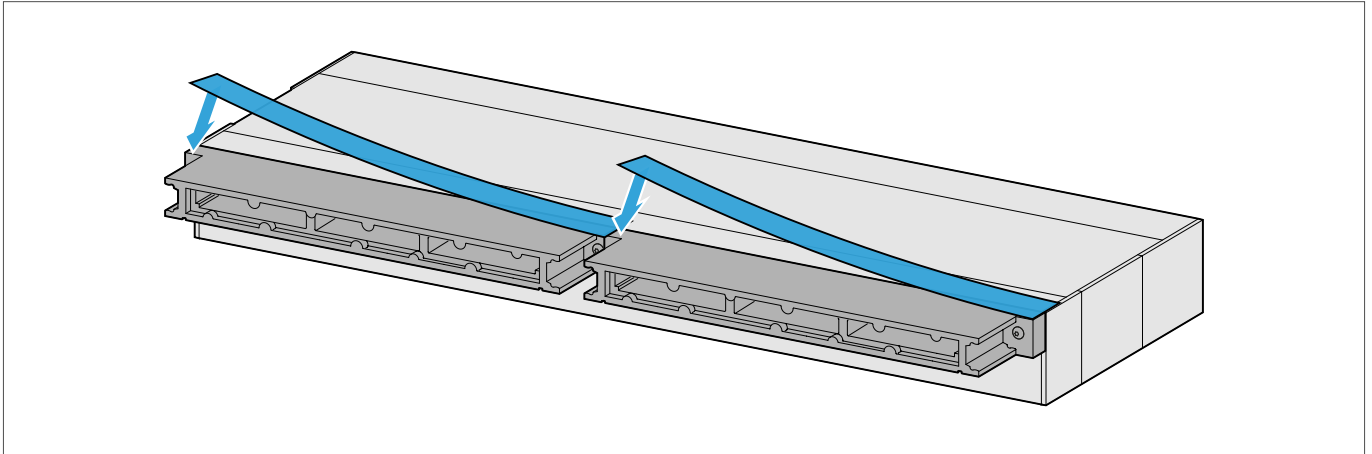
1. Den Brüstungskanal am Lüftungsgerät positionieren.



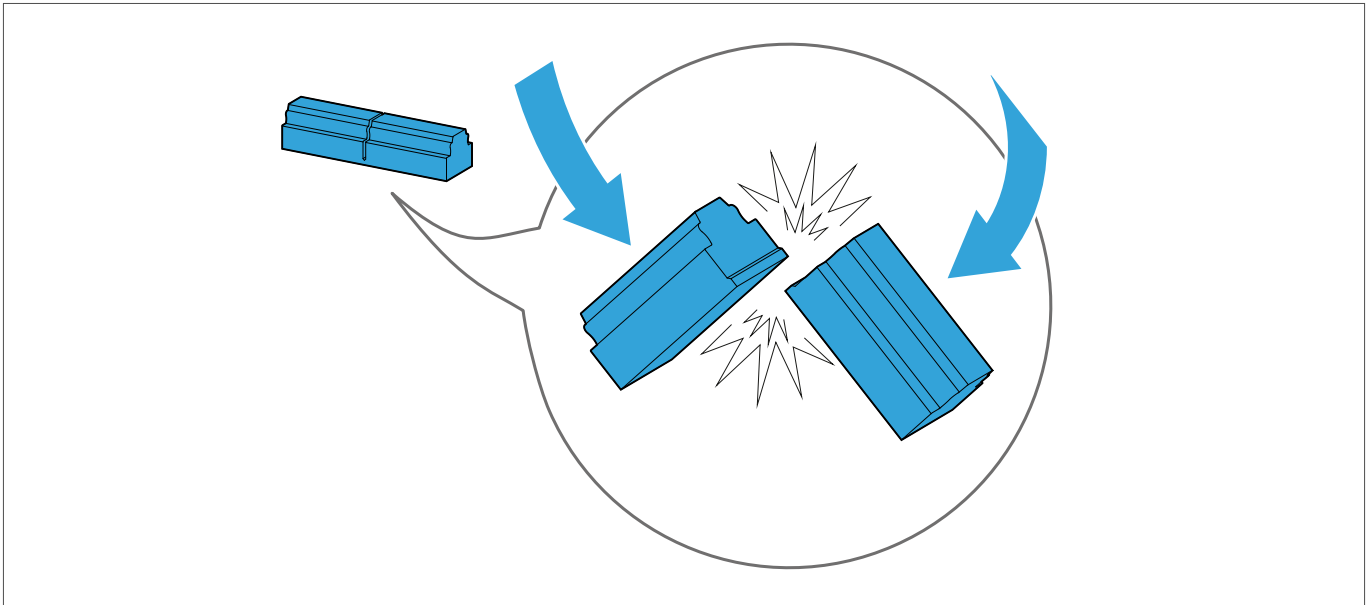
2. Den Brüstungskanal mit 2 Schrauben anschrauben.



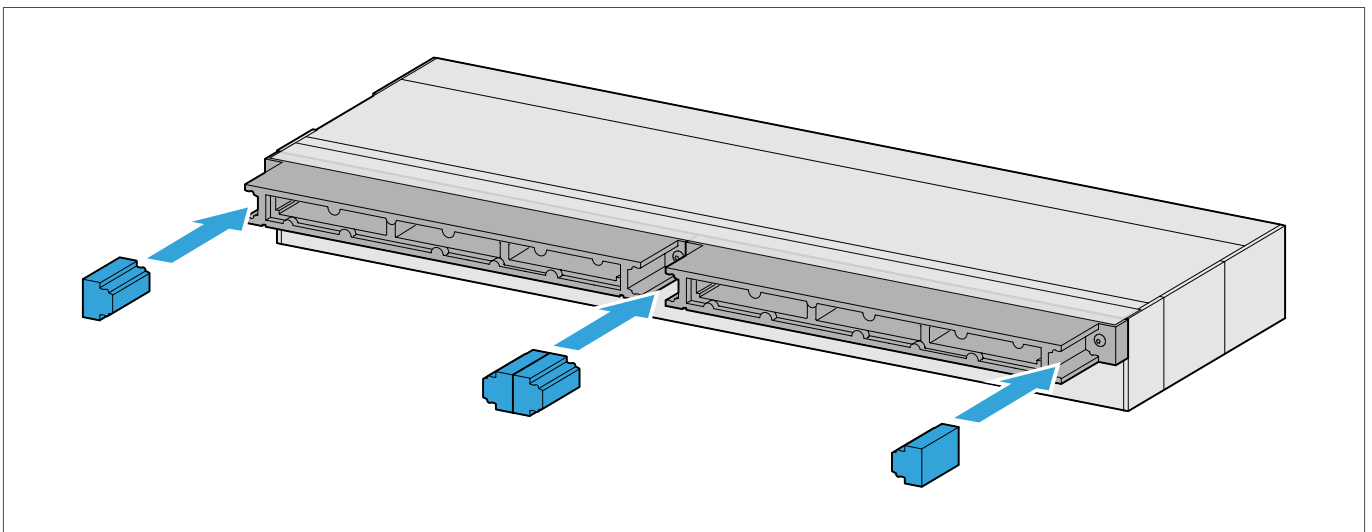
3. Den Brüstungskanal zusätzlich mit Klebeband am Lüftungsgerät fixieren.



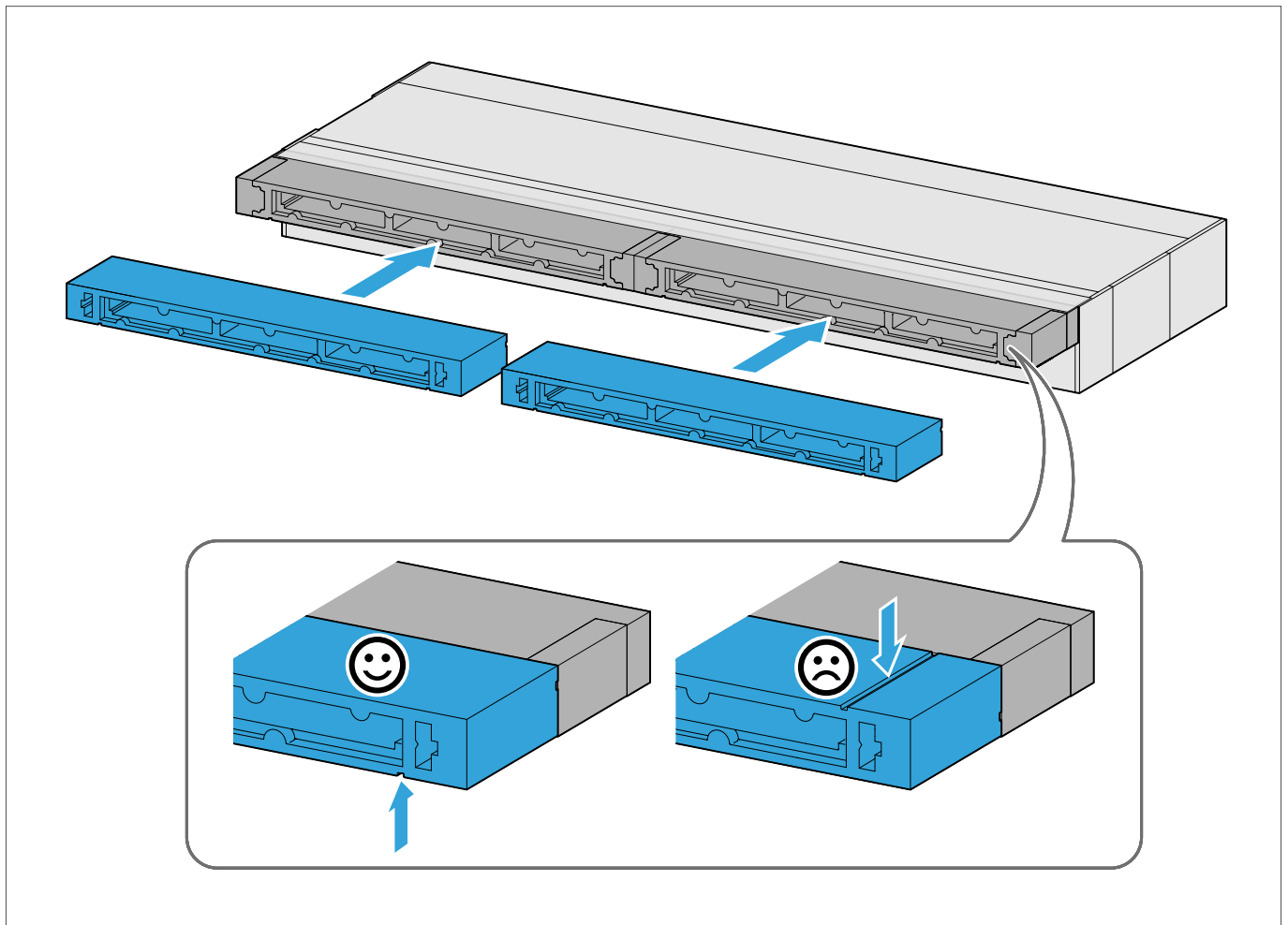
4. Das Füllstück an der Sollbruchstelle voneinander trennen.



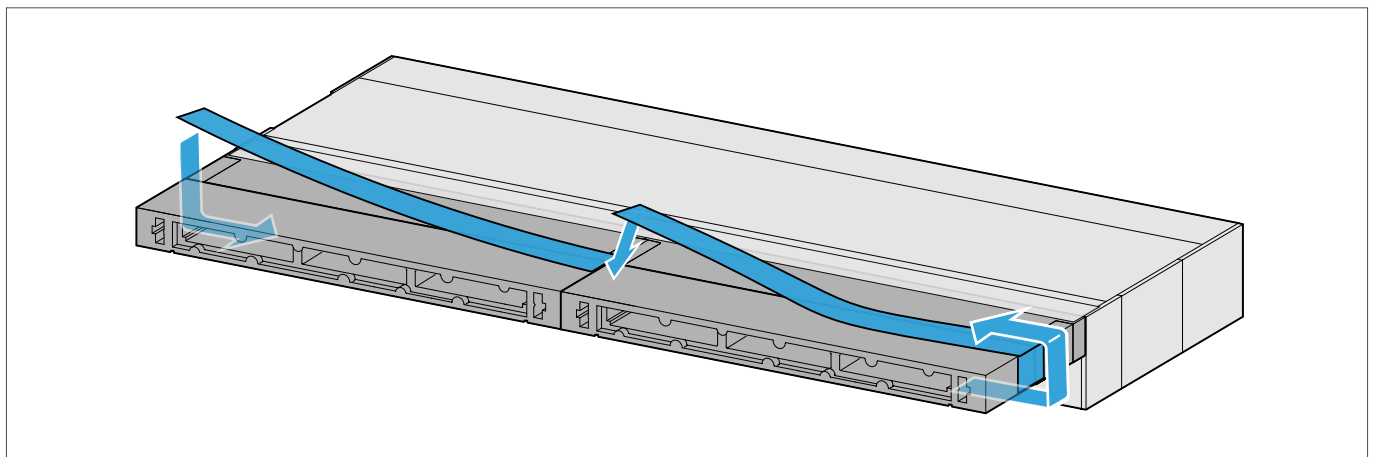
5. Die Füllstücke in die äußeren Enden des Brüstungskanals schieben.



6. Optional einen oder mehrere Verlängerungskanäle auf den Brüstungskanal aufstecken.

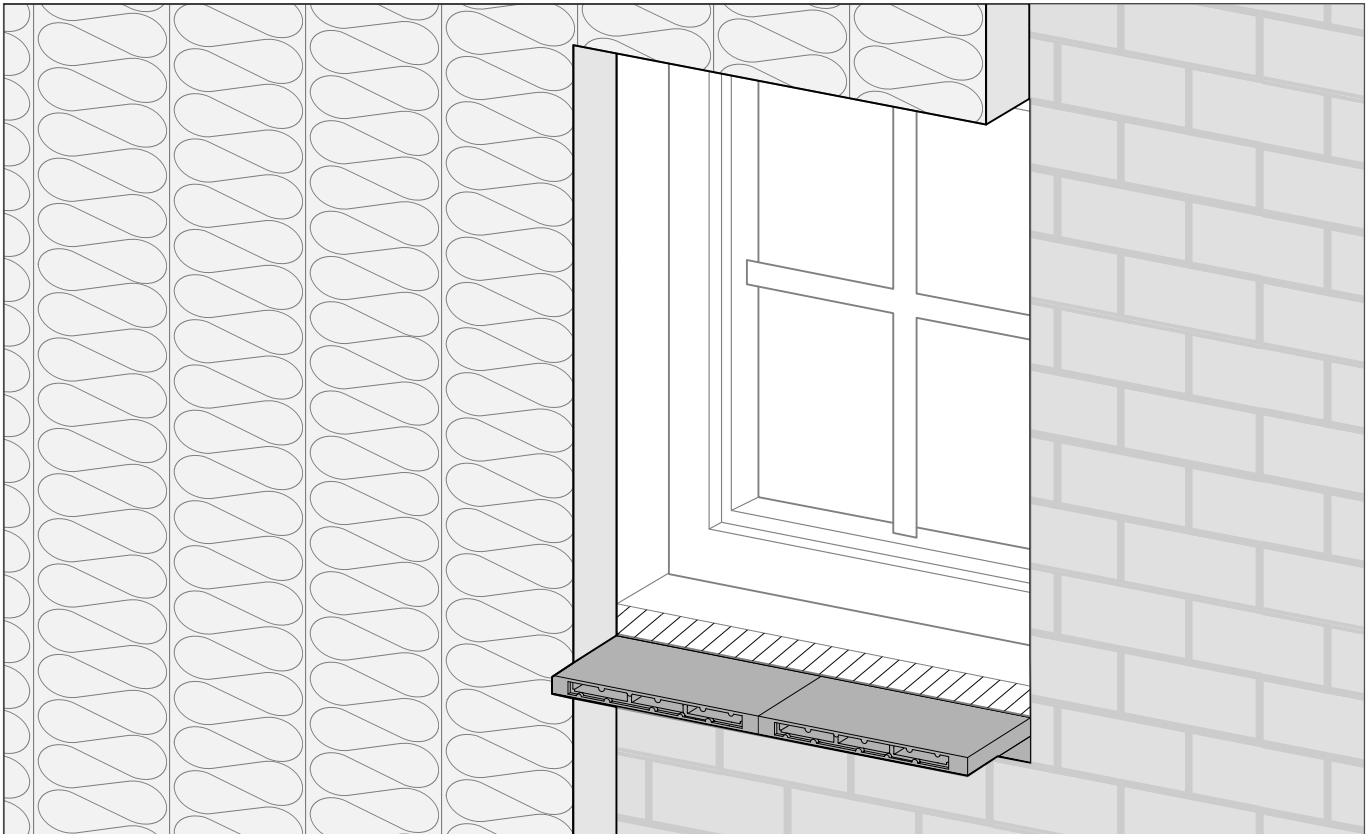


7. Die Verlängerungskanäle von allen Seiten mit Klebeband am Brüstungskanal fixieren.

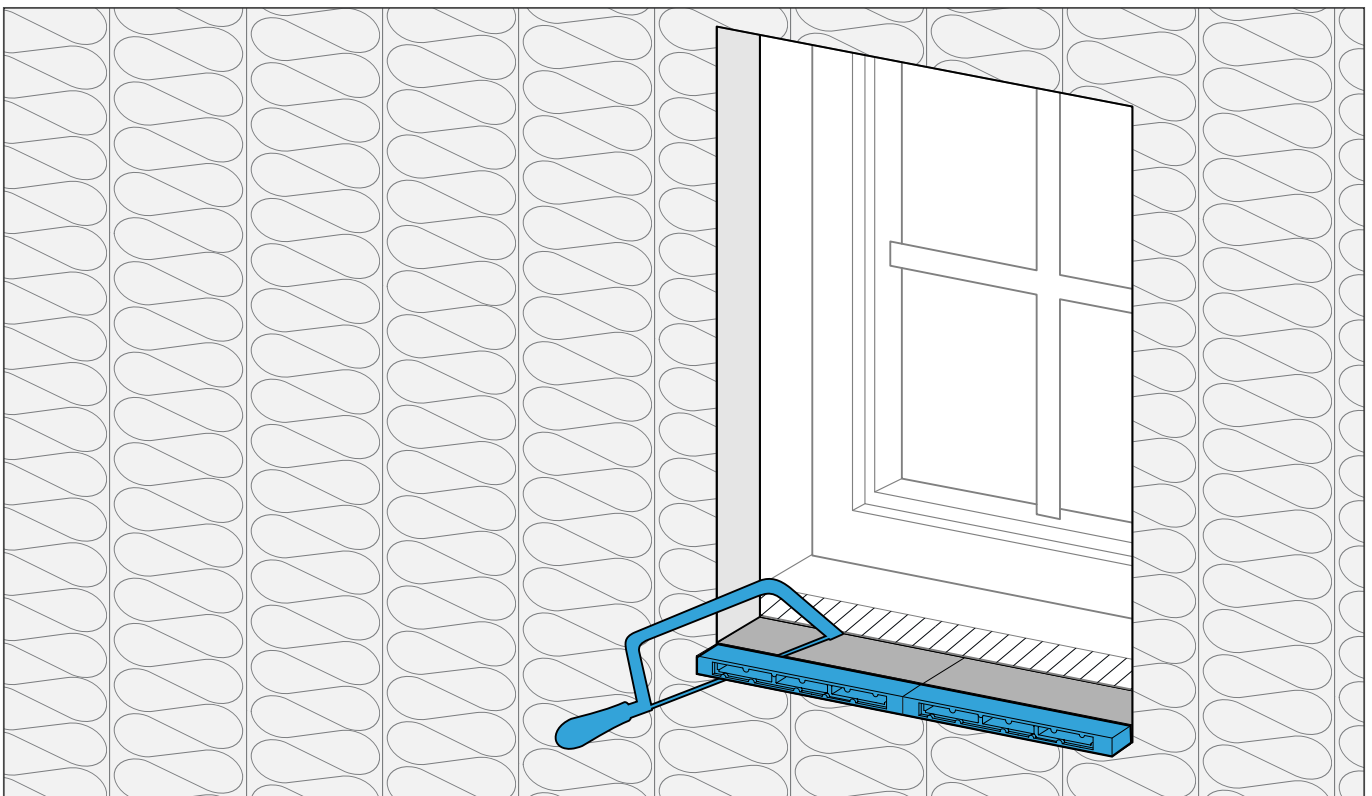


8. AEROMAT VT in der Brüstung montieren. (siehe Seite 19)

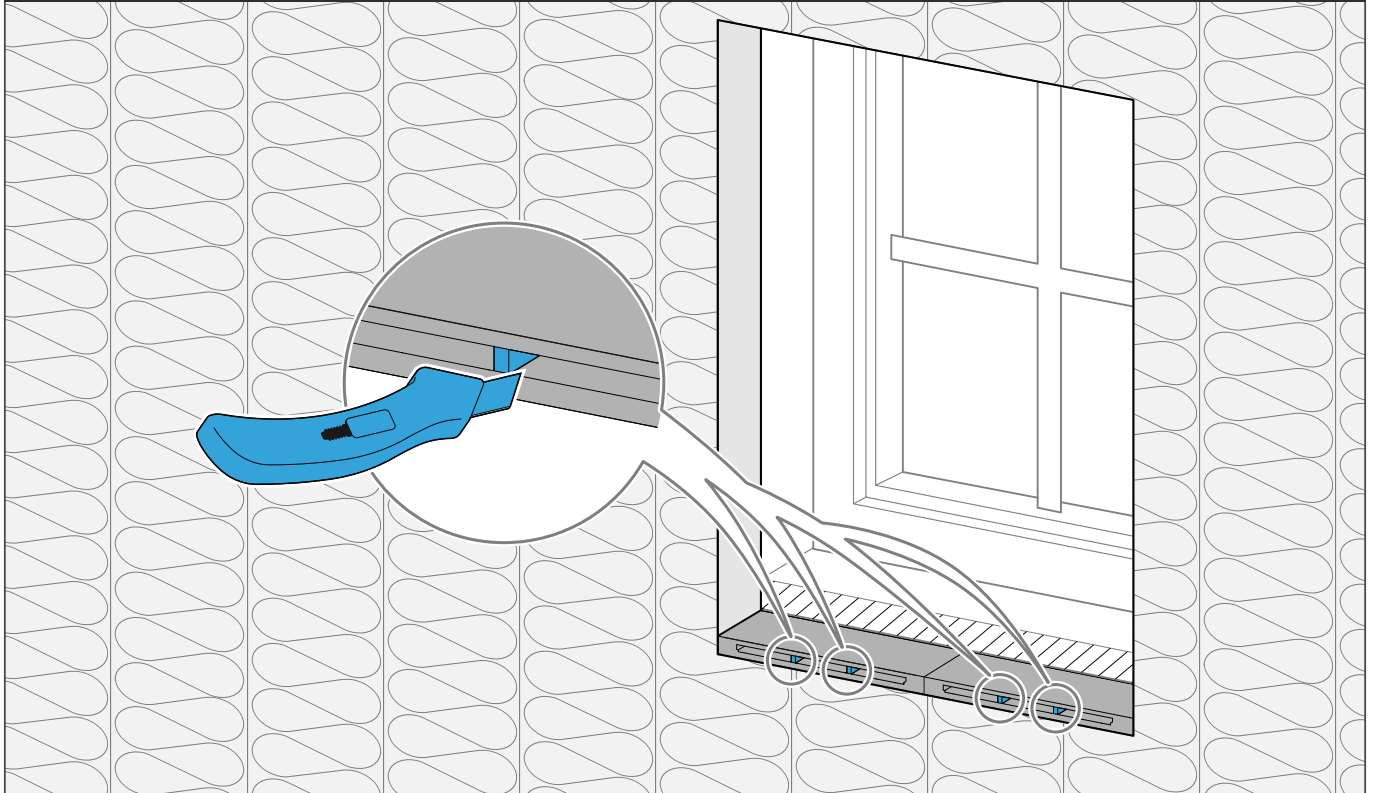
9. Die Wärmedämmung anbringen.



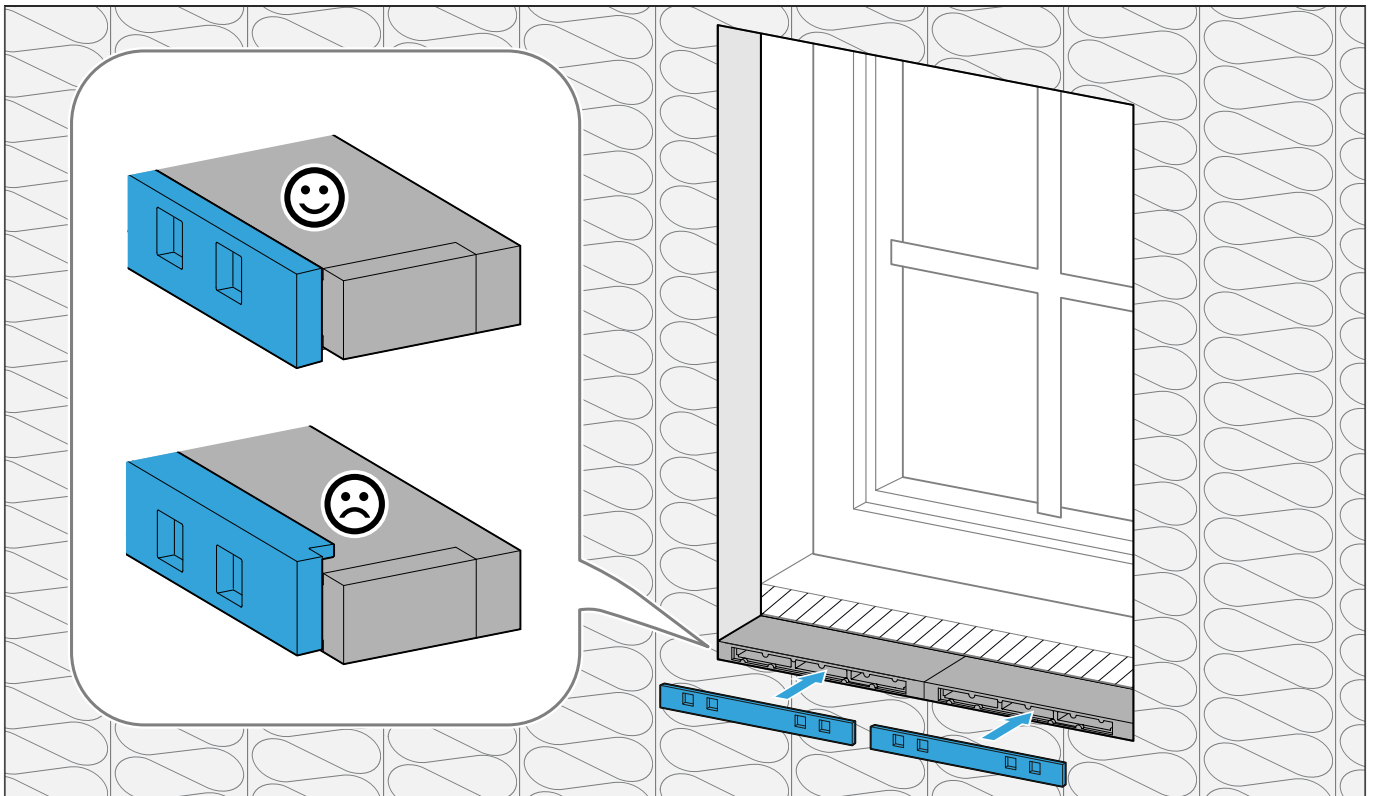
10. Den Kanal kürzen, sofern erforderlich.



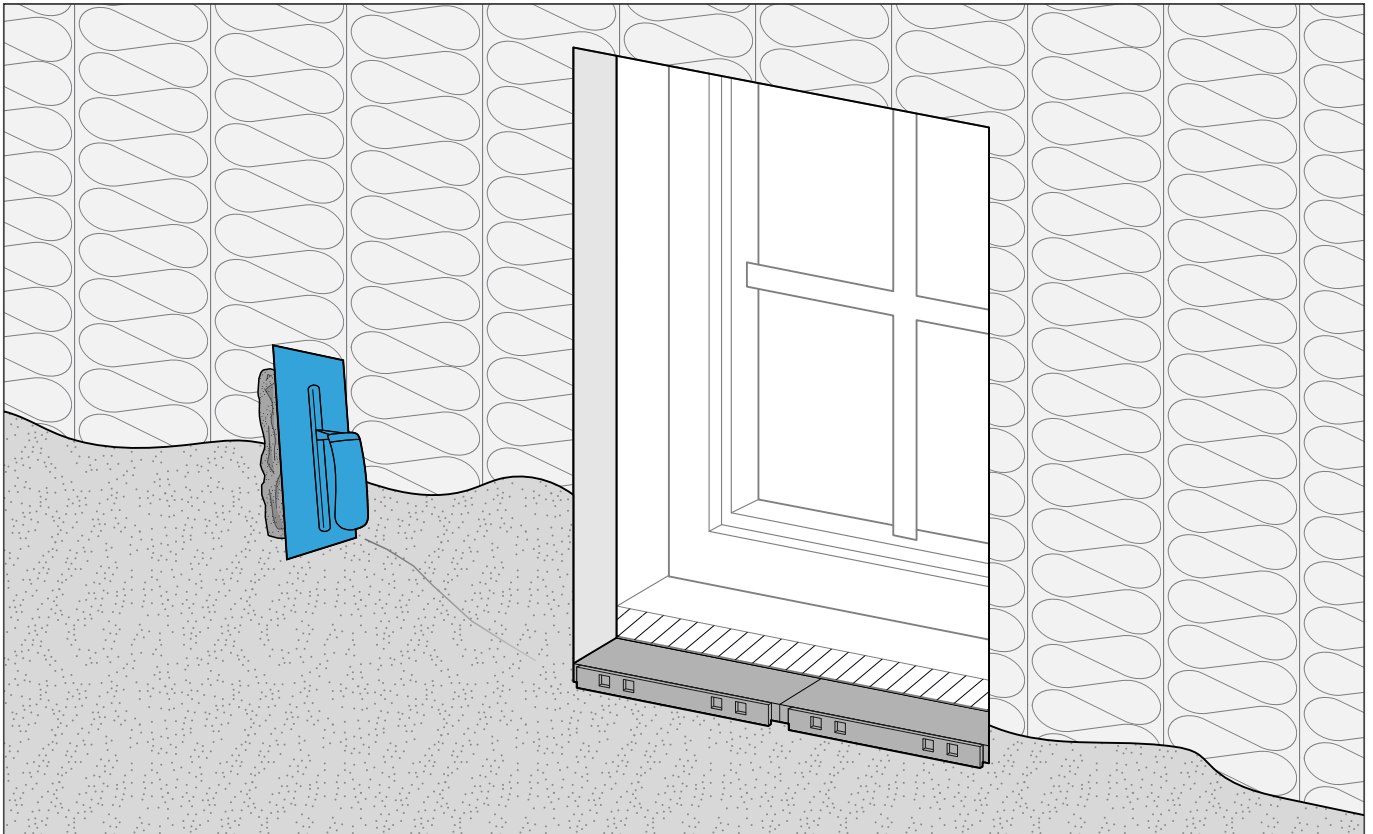
11. Im Inneren des Kanals befinden sich Trennstege. Wird der Kanal um mehr als 10 mm gekürzt, müssen die Trennstege ggf. mittels Cuttermesser eingeschnitten werden.



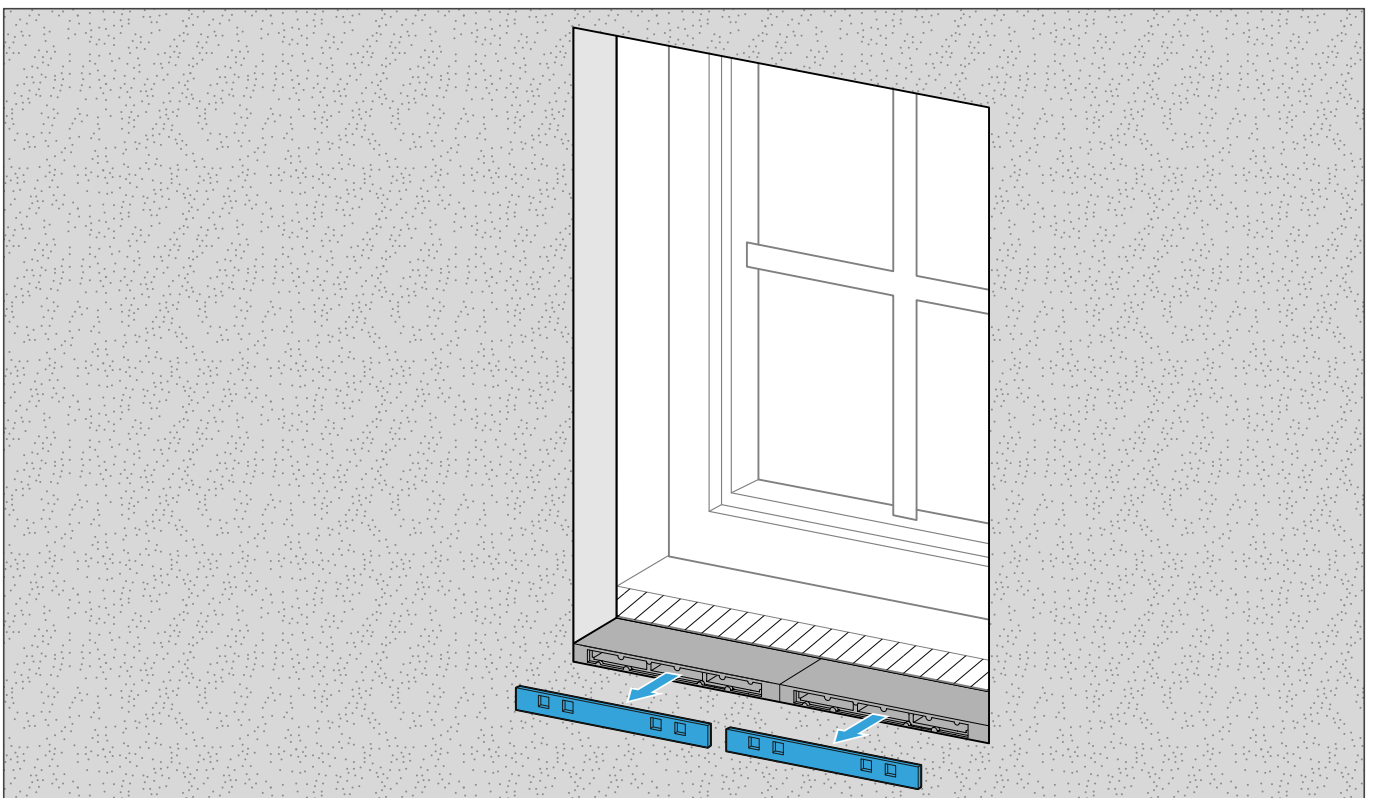
12. Den Putzstopfen auf den Brüstungskanal oder optional den Verlängerungskanal schieben.



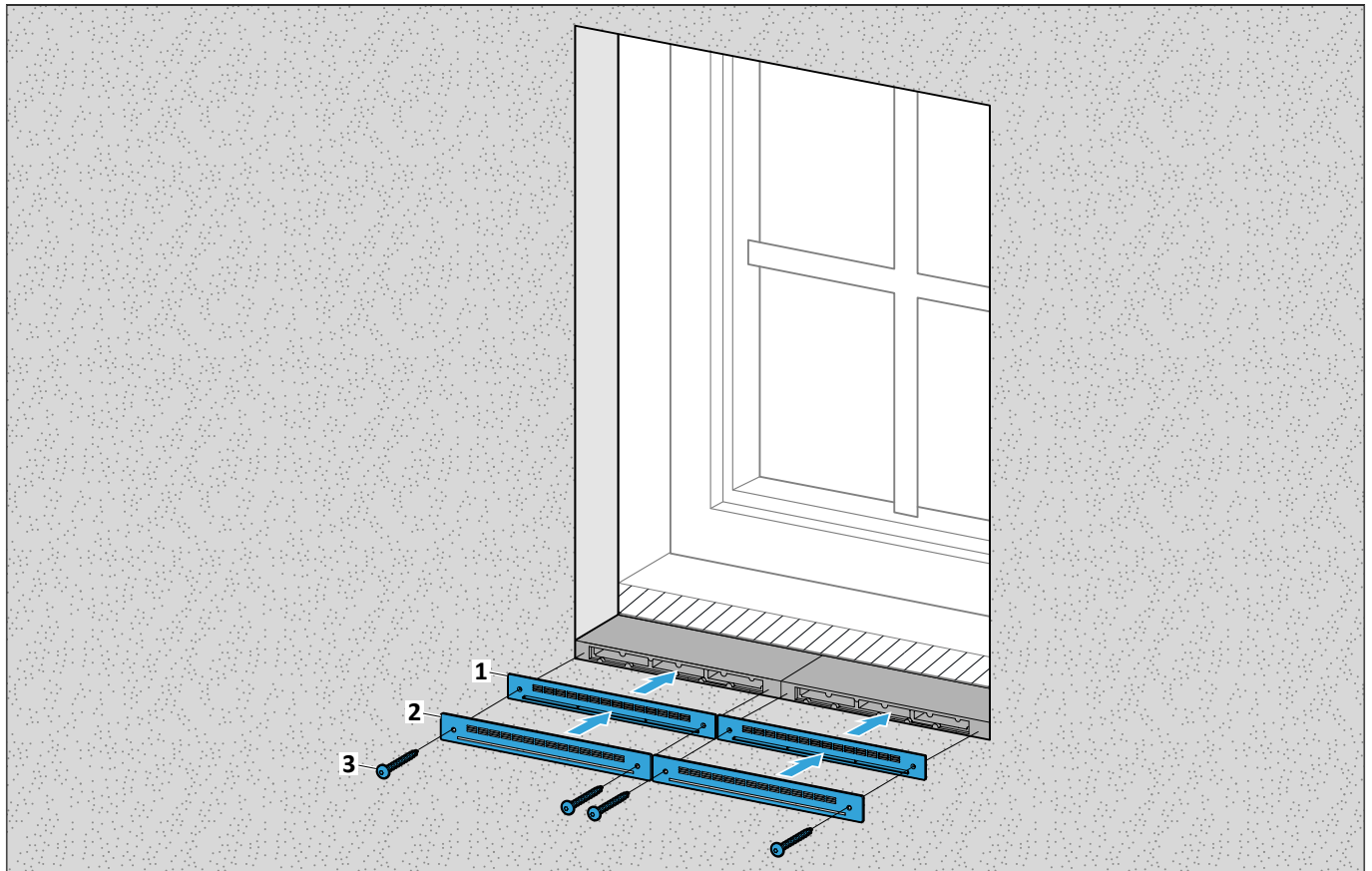
13. Die Wand verputzen.



14. Den Putzstopfen entfernen.



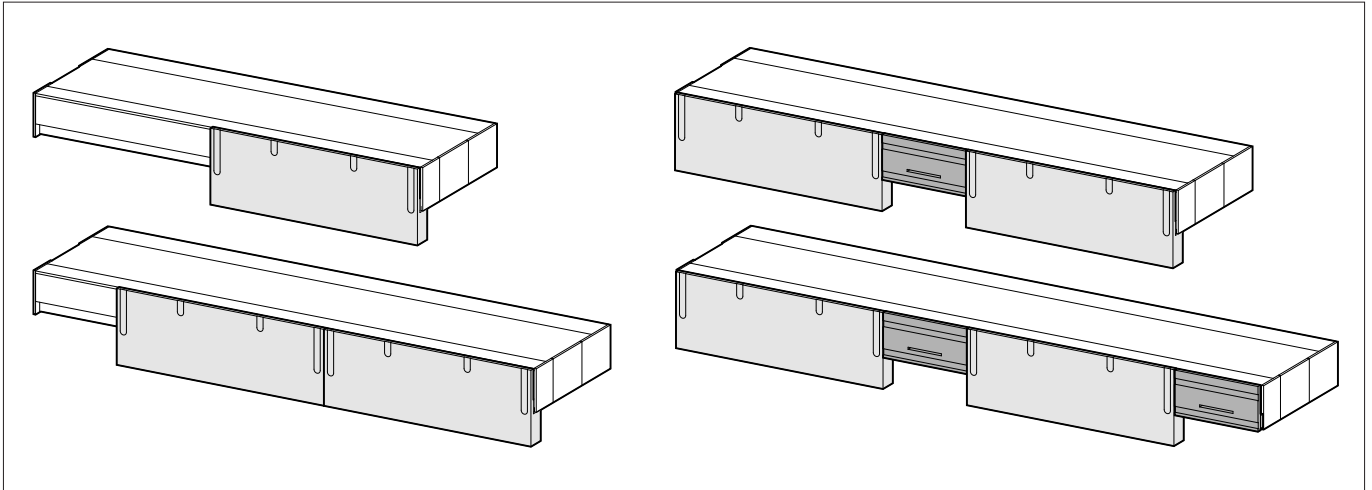
15. Die Außenblende (1) platzieren, optional die Alublende (2) zusätzlich aufsetzen und mit den Schrauben (3) fixieren.



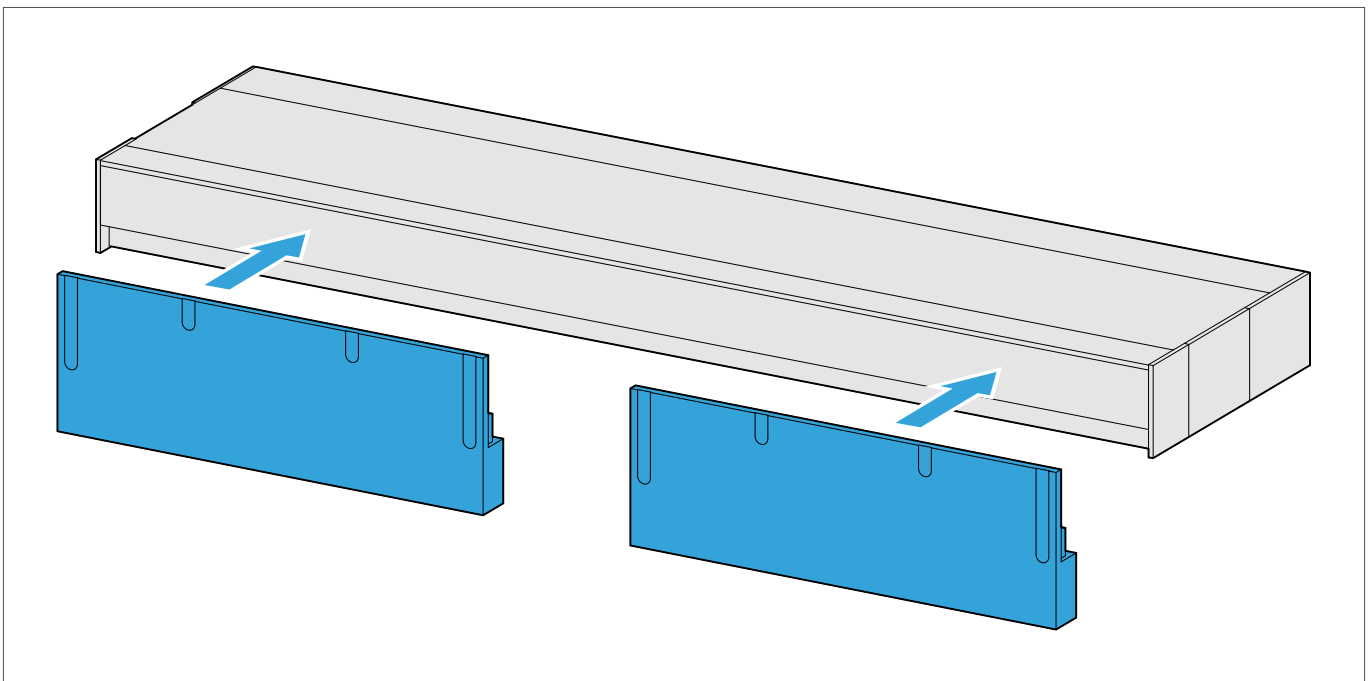
4.4 Laibungs- und Sturzkanal montieren

Voraussetzungen

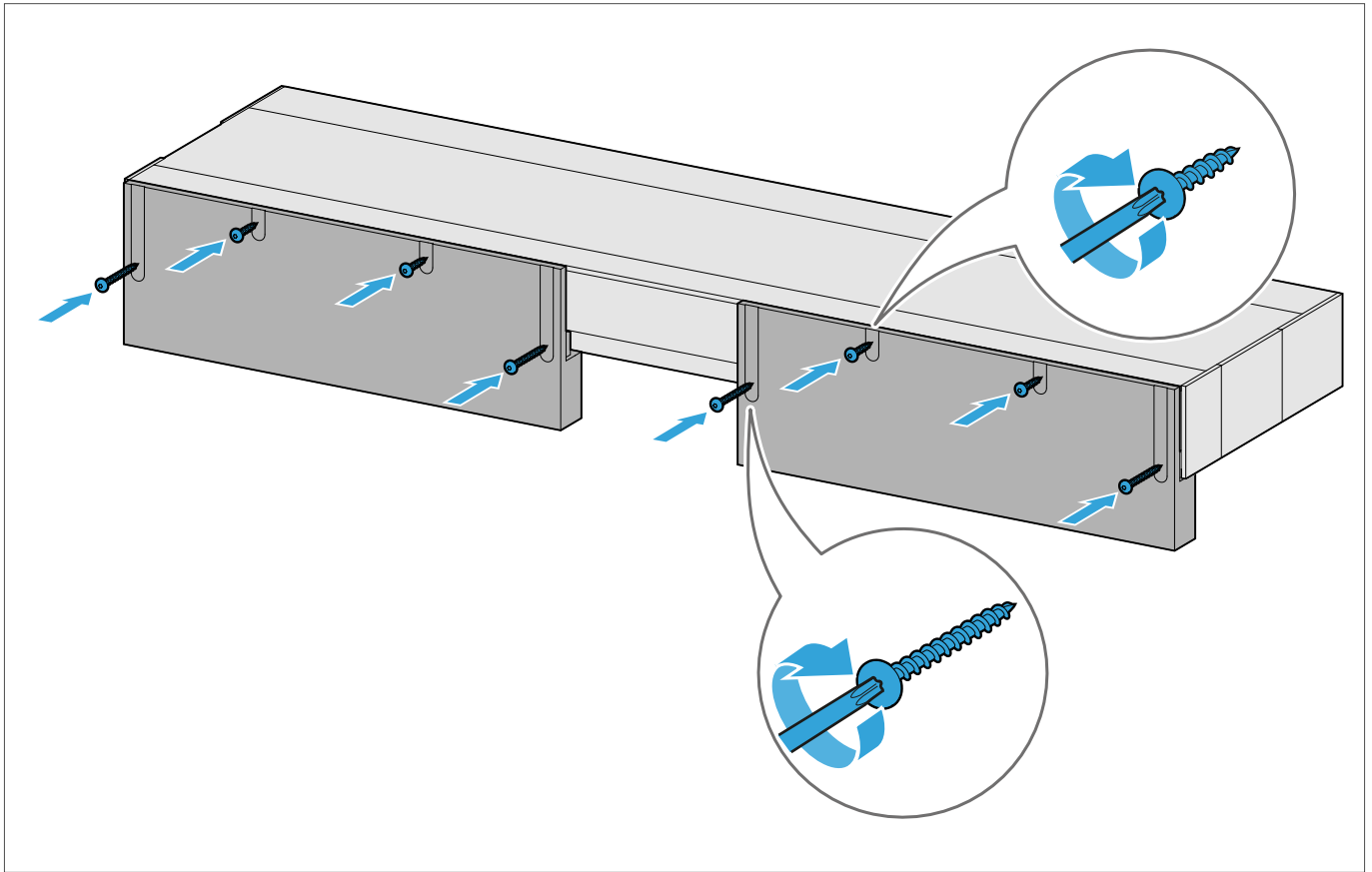
- Je nach Gerätetyp variiert die benötigte Anzahl an Kanälen, Ausgleichsstücken sowie die Montageposition.
- Einbaumaße beachten. (siehe Seite 11)



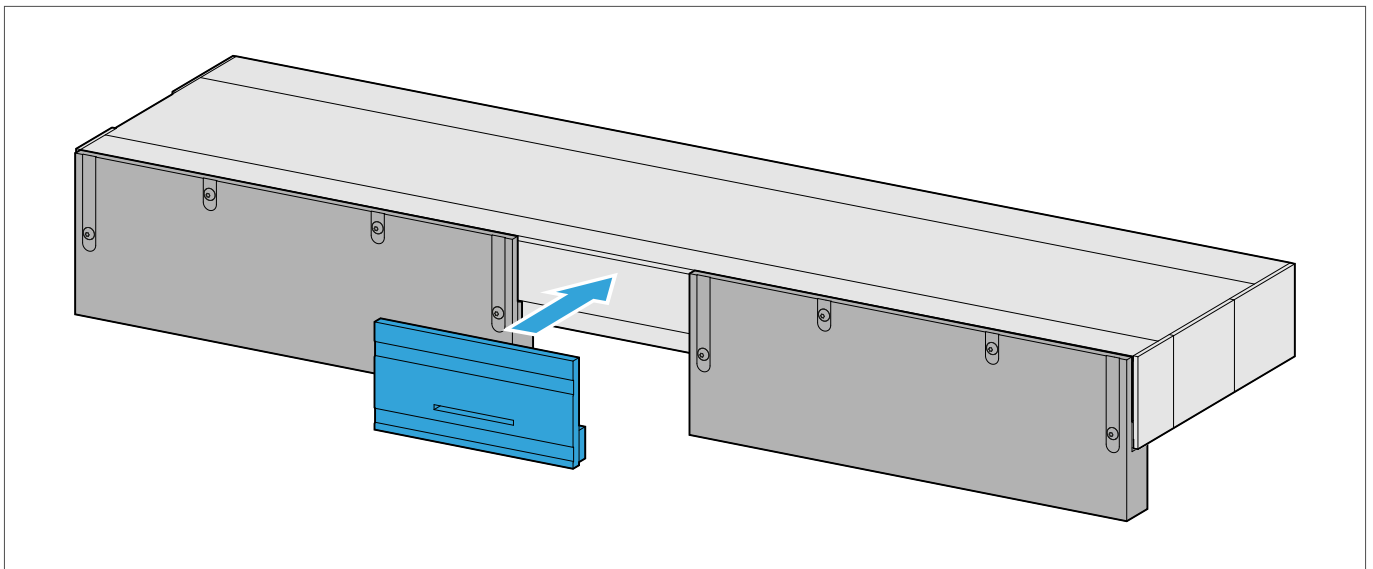
1. Den Laibungs- und Sturzkanal am Lüftungsgerät positionieren.



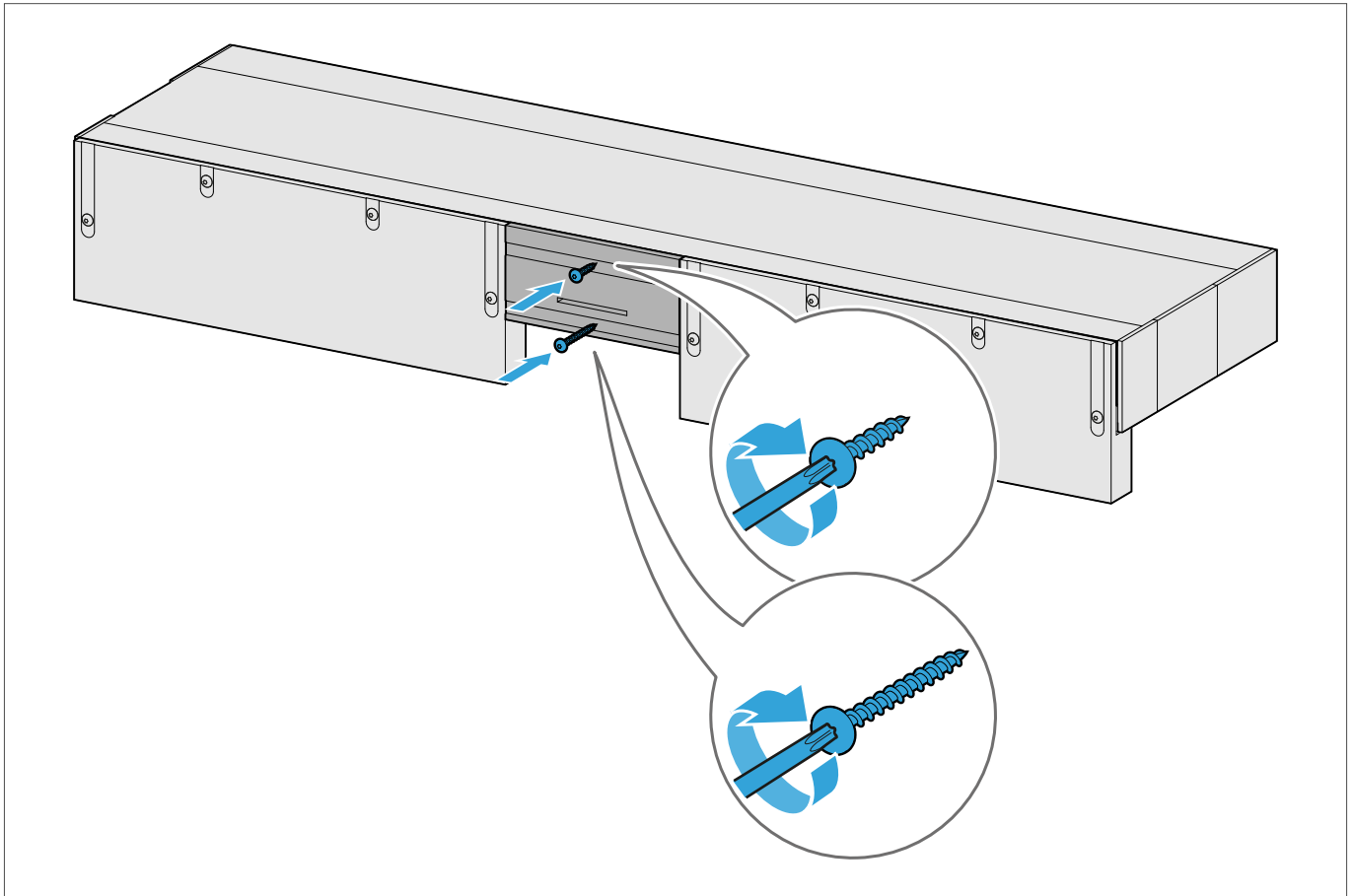
2. Den Laibungs- und Sturzkanal mit 4 Schrauben anschrauben.



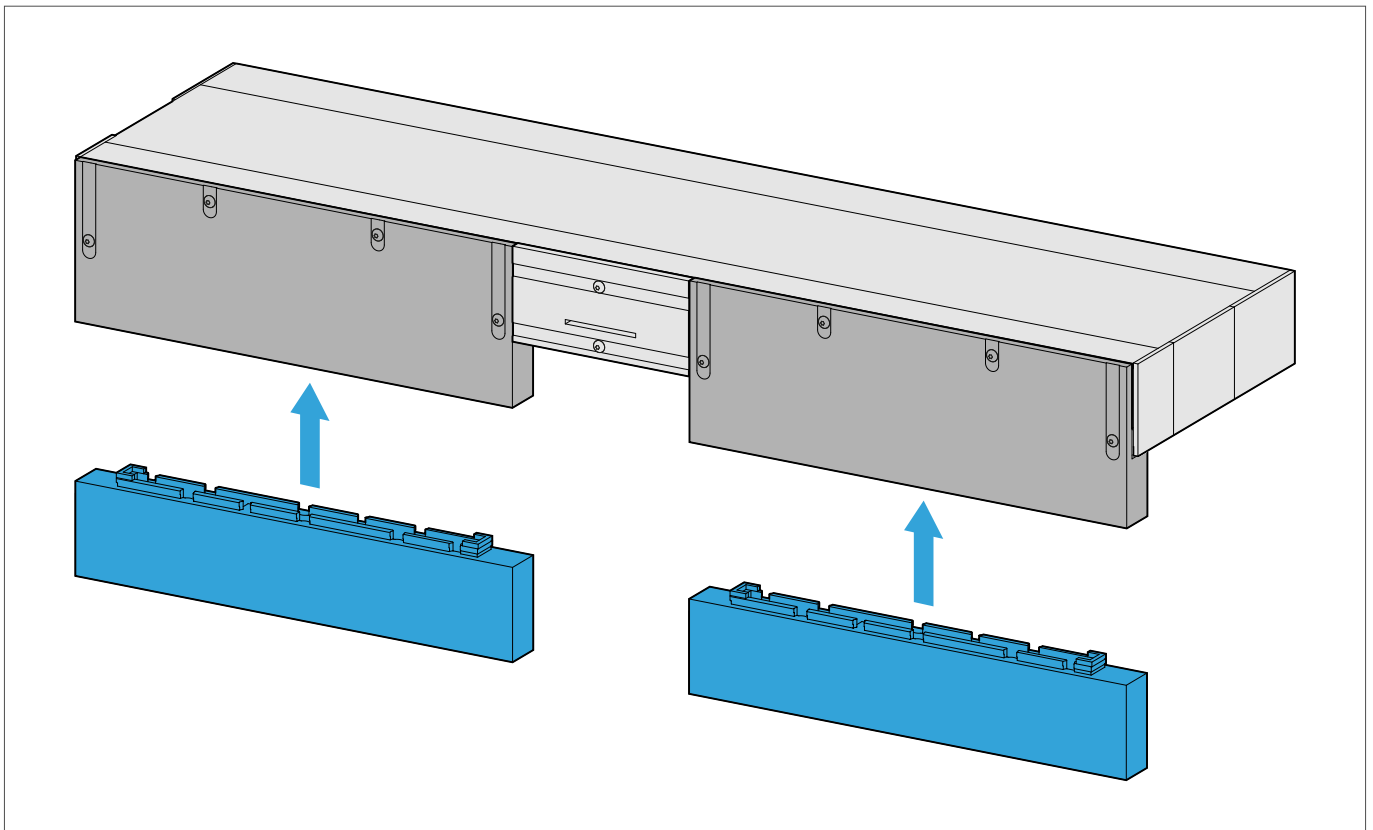
3. Optional ein Ausgleichsstück zwischen den Laibungs- und Sturzkanälen positionieren.



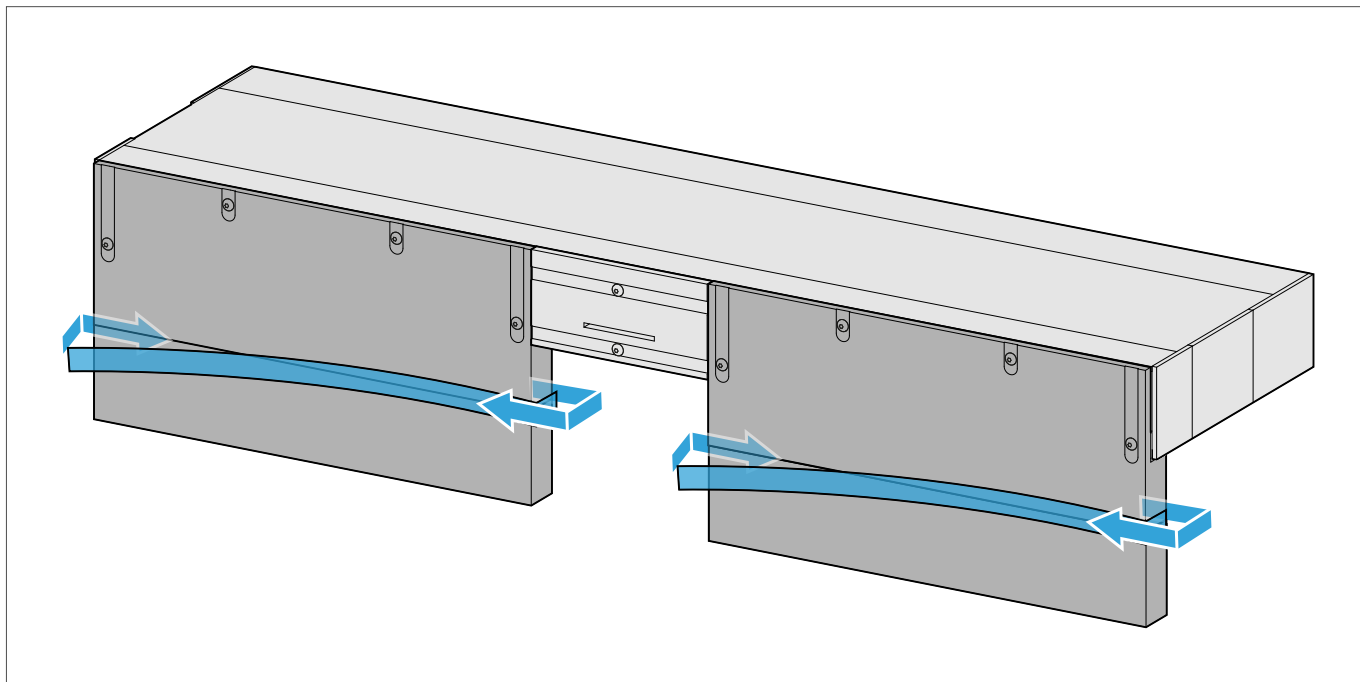
4. Das Ausgleichsstück mit 2 Schrauben anschrauben.



5. Optional einen oder mehrere Verlängerungskanäle auf den Laibungs- und Sturzkanal aufstecken.

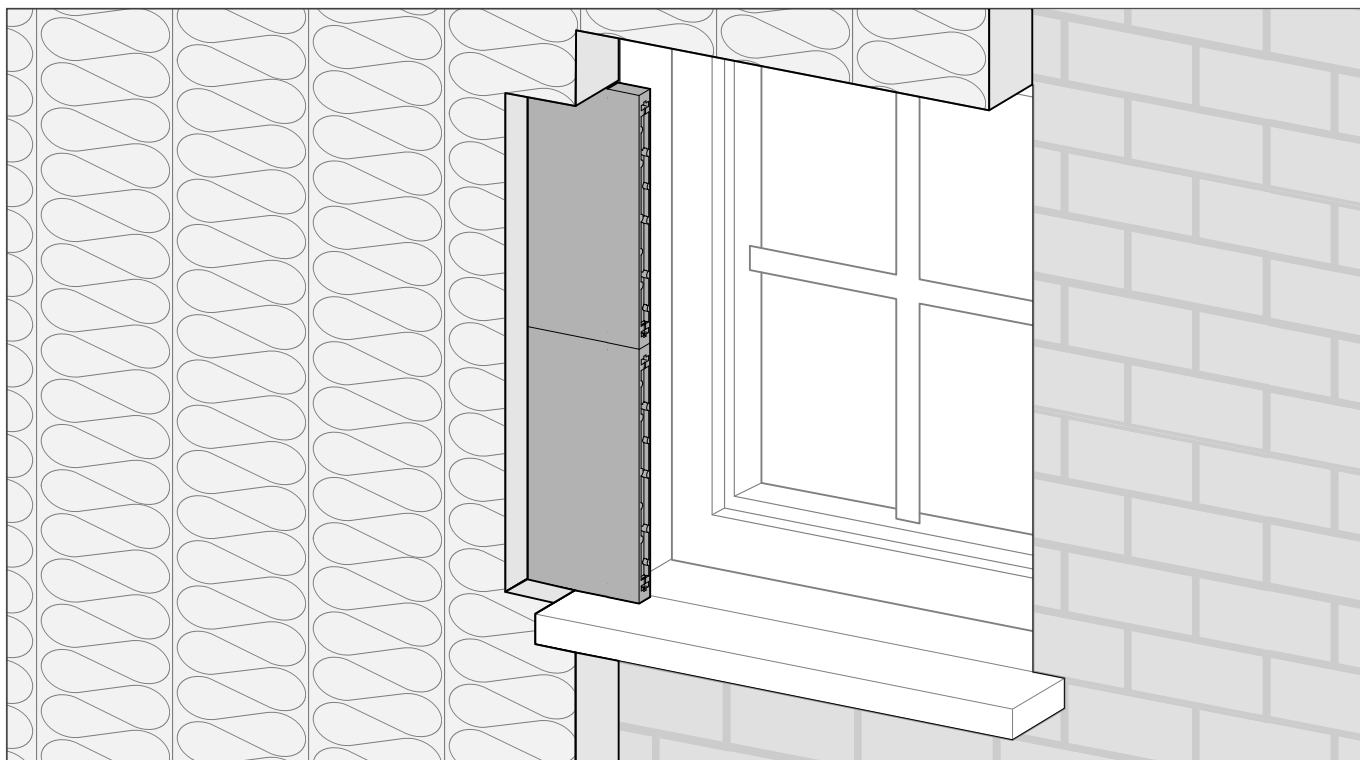


6. Die Verlängerungskanäle von allen Seiten mit Klebeband am Laibungs- und Sturzkanal fixieren.

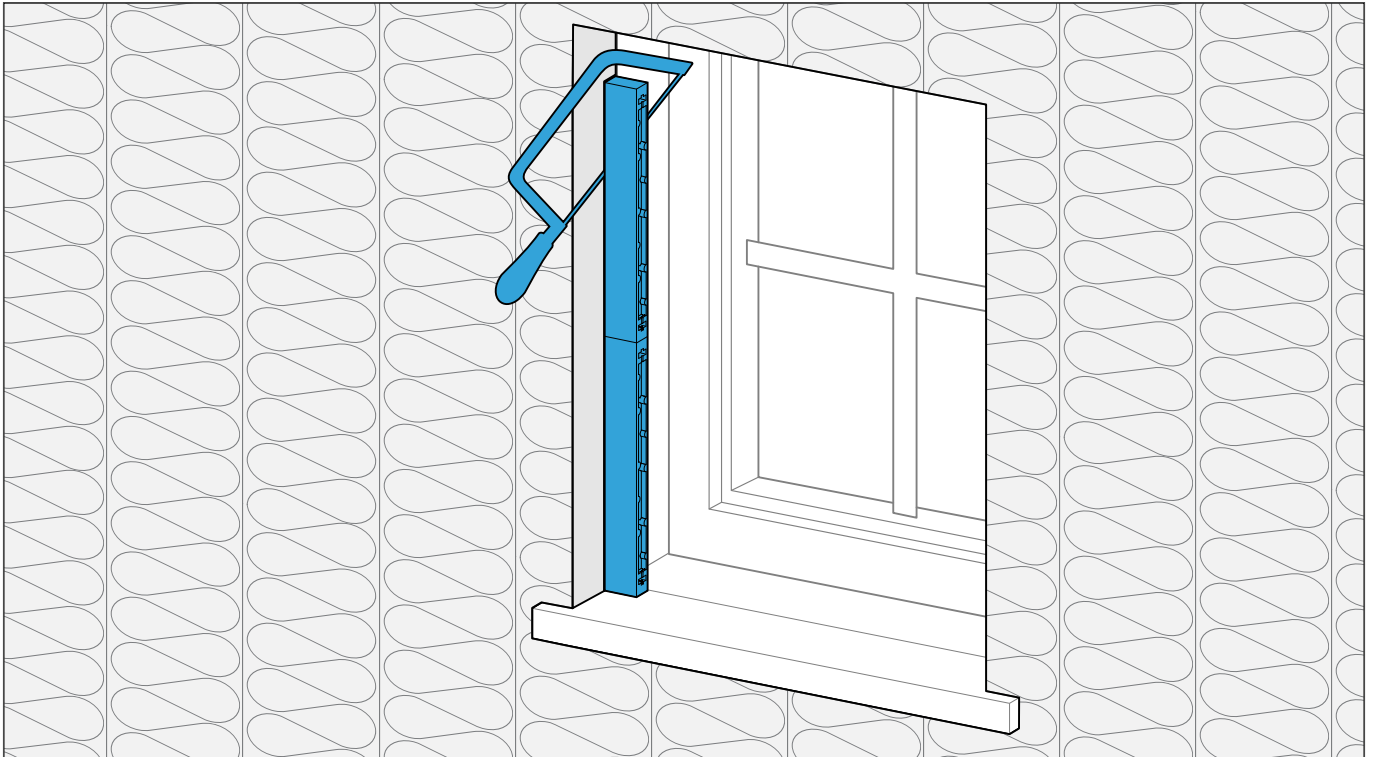


7. AEROMAT VT im Sturz oder der Laibung montieren (siehe Seite 19).

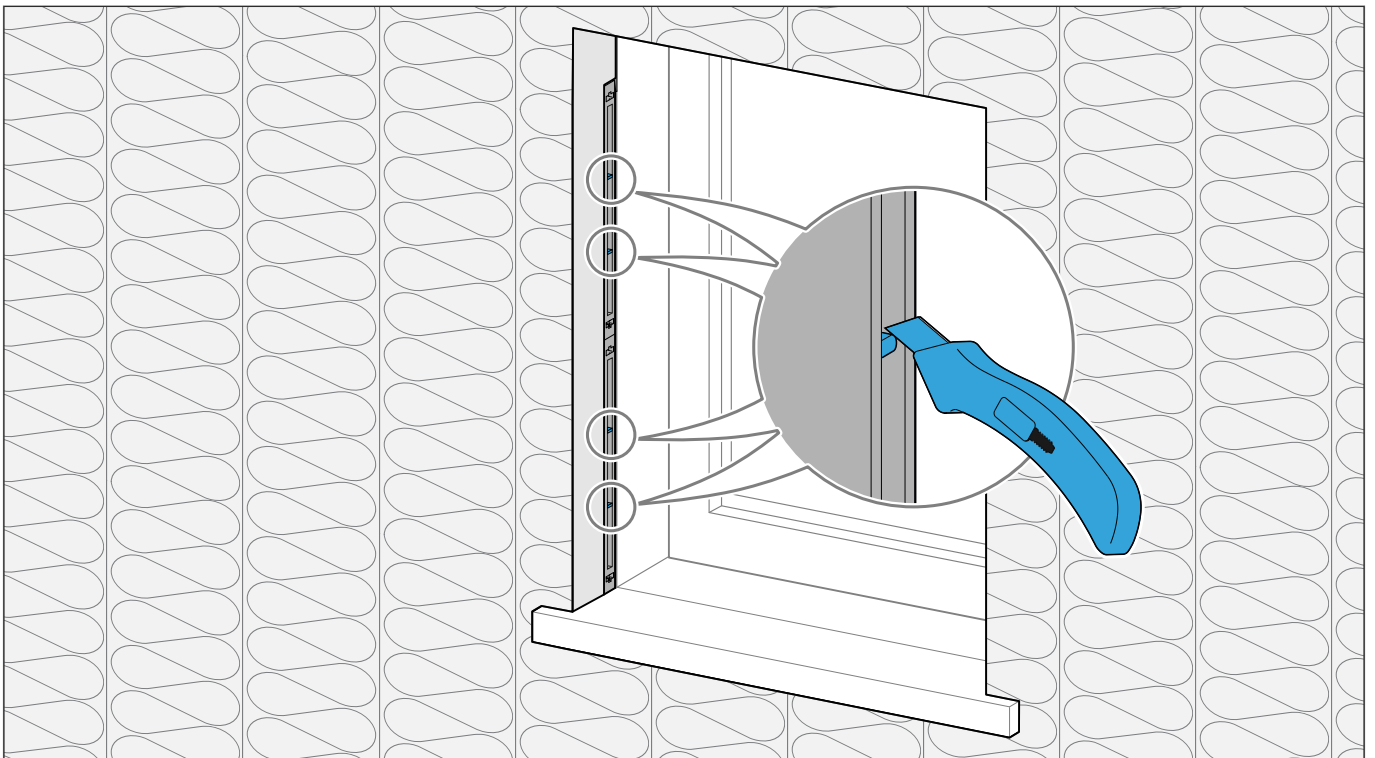
8. Die Wärmedämmung anbringen.



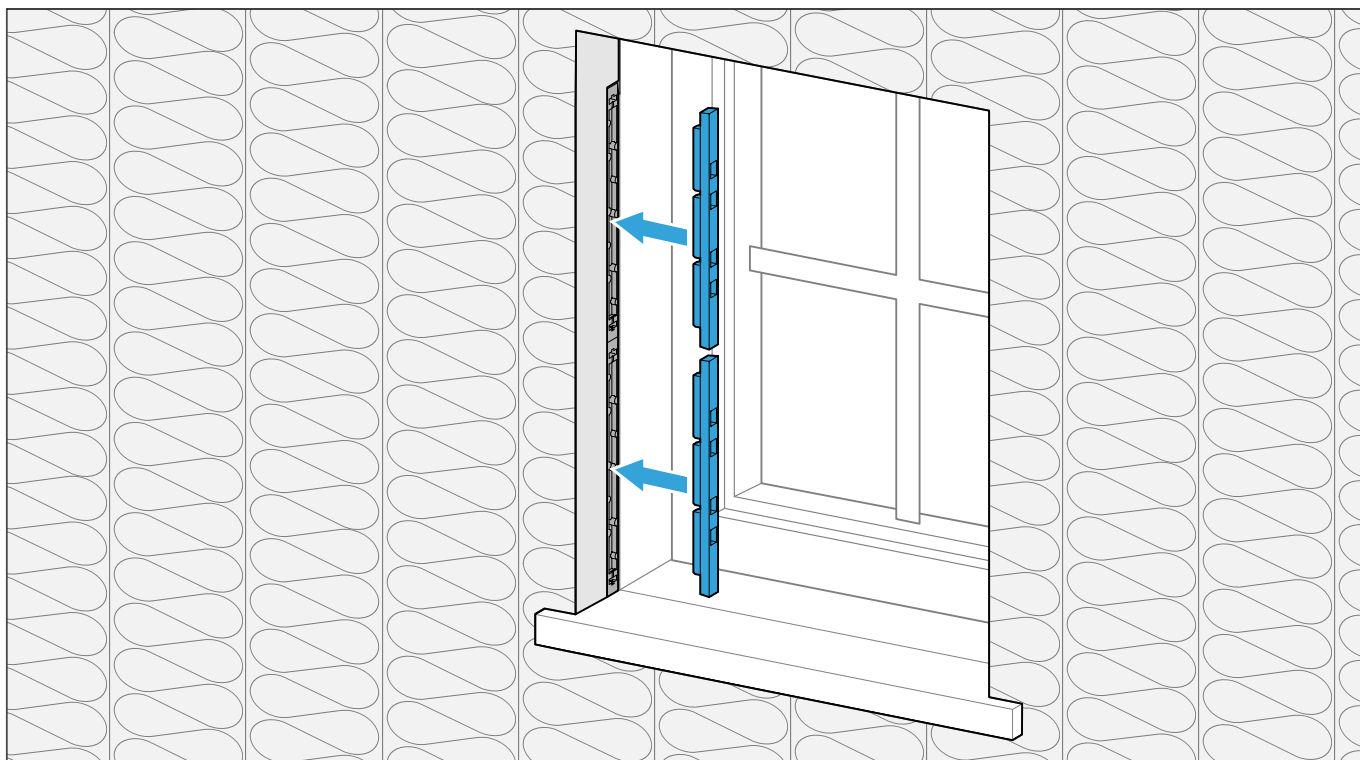
9. Den Kanal kürzen, sofern erforderlich.



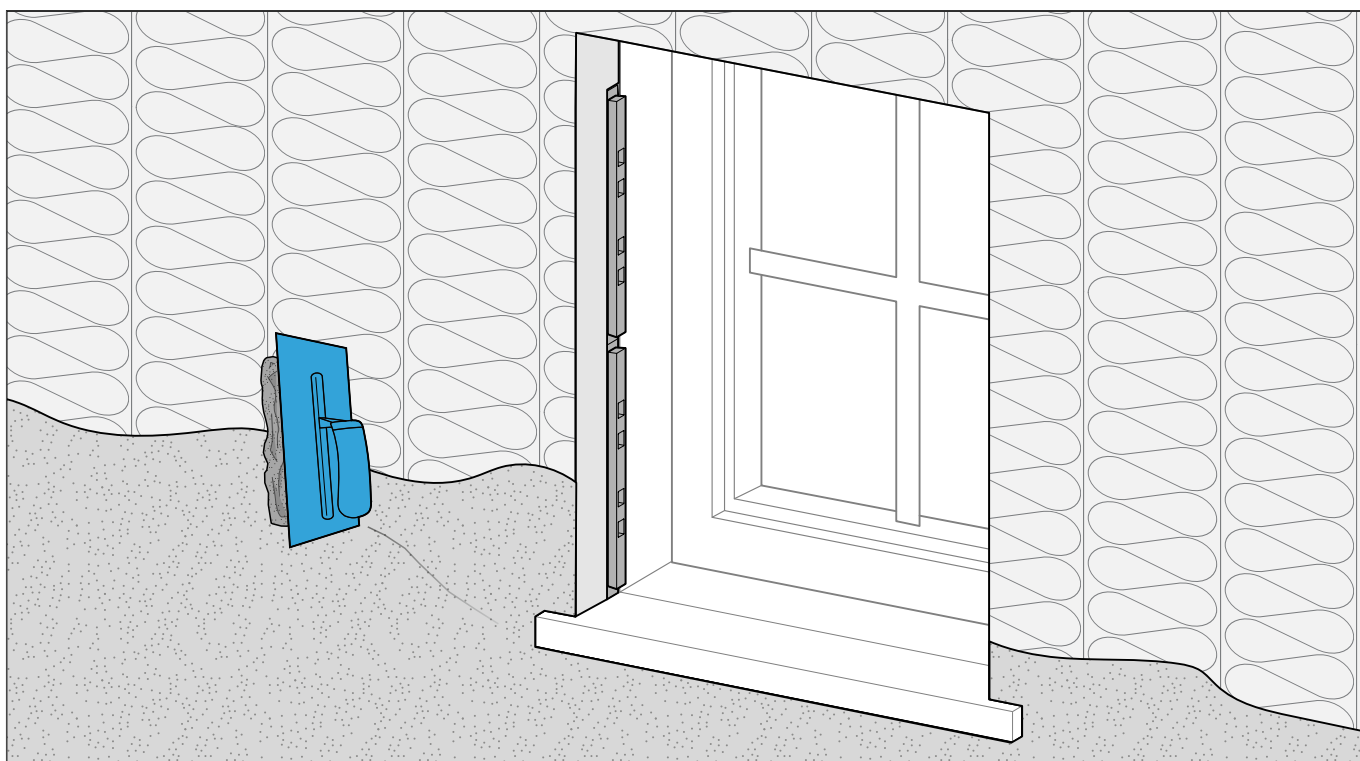
10. Im Inneren des Kanals befinden sich Trennstege. Wird der Kanal um mehr als 10 mm gekürzt, müssen die Trennstege ggf. mittels Cuttermesser eingeschnitten werden.



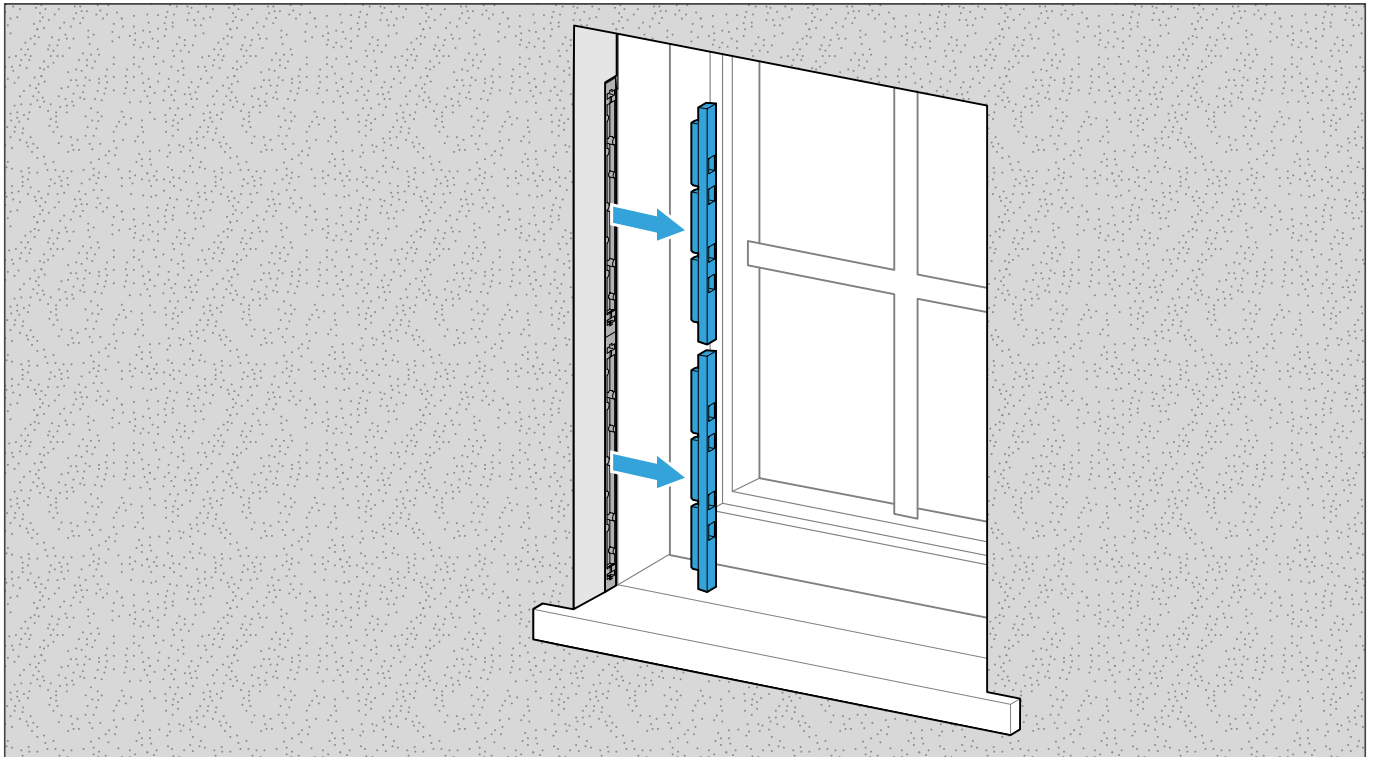
11. Den Putzstopfen auf den Laibungs- und Sturzkanal oder optional auf den Verlängerungskanal schieben.



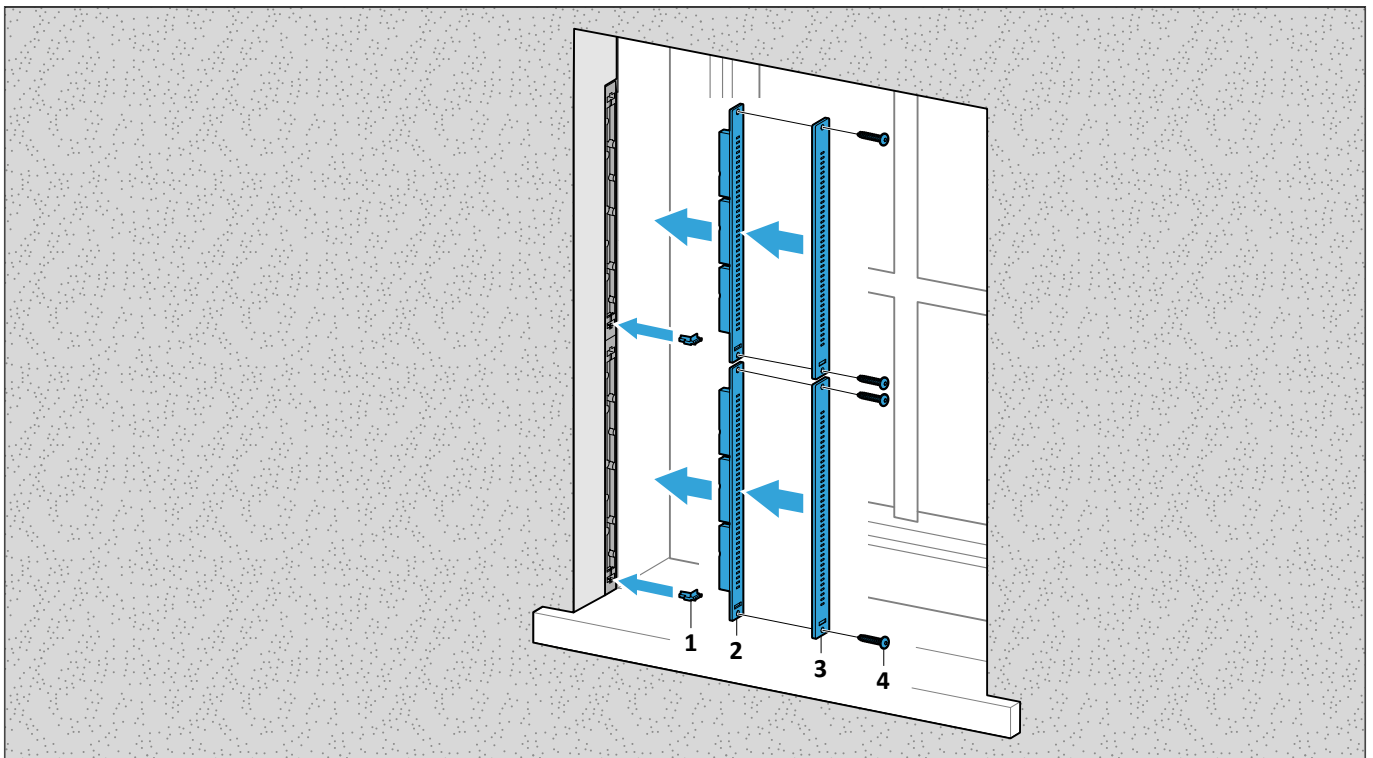
12. Die Wand verputzen.



13. Den Putzstopfen entfernen.



14. Den Kondensatablaufkanal (1) platzieren, dann die Außenblende (2) aufsetzen, optional die Alublende (3) zusätzlich aufsetzen und mit Schrauben (4) fixieren.



5 Entsorgung

- Das Produkt und die optional erhältlichen Zubehörteile gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie die lokal geltenden, nationalen Bestimmungen.
- Die Verpackung besteht aus recyclingfähigen Rohstoffen und kann dem Recyclingprozess zugeführt werden.

www.siegenia.com



SIEGENIA[®]
brings spaces to life